

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde und
Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt



Ausgabe 4/2025, November 2025 bis Januar 2026





Pfr. Klaus Köhler
Bild: Privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

mit dem Einzug der kälteren Tage und der kürzer werdenden Abende beginnt für uns eine ganz besondere Zeit: der Advent. Er ist mehr als nur die Vorfreude auf Geschenke und die Weihnachtsfeiertage; er ist eine Zeit der Erwartung, des Innehaltens und der Vorbereitung auf die Geburt Jesu.

Die Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und die Versöhnungskirchengemeinde bieten Ihnen viele Möglichkeiten, um mit anderen zusammen innezuhalten und die Hektik des Alltags hinter sich zu lassen, Werte wie Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe zu erfahren und zu erleben. Eine wunderbare Einstimmung zum Beginn der Adventszeit ist z.B. das Konzert von Liedermacher Clemens Bittlinger in der Hugenottenkirche in Ludweiler. Seine Bilder der Weihnacht sind persönlich und ehrlich – sicherlich ein unvergessliches Erlebnis ... wie die vielen anderen Angebote, zu denen in beiden Kirchengemeinden liebevoll engagierte Menschen einladen.

„Fürchtet euch nicht!“ „Kommt, denn es ist alles bereit!“

Mit freudigen Grüßen,

Pfarrer KLAUS KÖHLER

Inhalt:

Andacht	3	Vorstellung Konfirmanden	32
Aus dem Presbyterium	4-6	Ladys-Night Flohmarkt	33
Rückblick Gemeindeversammlung	6+7	Gottesdienst für Klein und Groß	36
Entwidmung Erlöserkirche	8	Einladung zu Weihnachtsgottesdiensten	37
Verkauf Erlöserkirche	9	Kindergottesdienste	38+39
Konzert Bittlinger	10	Gottesdienste	40-44
Taizé Andacht	11	Rückblick Gottesdienst „anders“	45
Information Kriminalprävention	11	Rückblick Ök.-Deutsch-Französischer Gottesdienst	46
Adventskaffee am 1. Advent	12	Rückblick Segnungsgottesdienst	47
Advents-Musikgottesdienst mit Chor	13	Ida-Obenauer-Urkunde	48
Flohmarkt Erlöserkirche mit Café	14	Nachruf Gabriele Seewald	49
Ök. Adventsfenster	15	500 Jahre Bauernkrieg	50+51
Lebendiger Adventskalender	16	Vortrag Prof. Dr. Conrad	52
Weihnachtsmarkt	18	Rückblick Pilgerwanderung	53
Seniorennachmittag	19	Rückblick Mirjamsonntag	54+55
Gebetswoche 2026	20	TJE	56+57
Kurrende Blasen	21	Frauenhilfen	57-61
Regelmäßige Veranstaltungen	22+23	Friedenswache Wendalinuskapelle	62
Wenn der Wecker nicht mehr klingelt – Ruhestand	24	Rückblick Erntedankgottesdienst	63
Martinsfeier Ludweiler	24	Ev. Kita`s	64+65
Jugendmitarbeiter Thomas Diederich	25	Interreligiöses Friedensgebet	66
Kinder- und Jugendarbeit	26+27	Geburtstage	68+69
FSJ Maxim Bachmann	28	Amtshandlungen	70
Jugendtreff	29	Gruppen und Kreise	72+73
Rückblick Herbstkonzert	30+31	Impressen/Kontakte/Förderkreise	74-78

Andacht

Glaubenshilfe

Wenn es um Glaubenshilfe geht, dann dürfen wir getrost sagen, dass wir sie immer nötig haben. Aber ich teile nicht die Ansicht des saarländischen Schriftstellers, Heinrich Kalbfuss, der ein Buch schrieb mit dem Titel „Zwischen Zweifel und Wagnis. Glauben in dieser Zeit“ und in welchem er den Zweifel zur Tugend erklärt: „Glaube denen, die die Wahrheit suchen und zweifle an denen, die sie gefunden haben“, nein, der Glaube ist, im Gegenteil, eine feste Zuversicht dessen, was man hofft und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht! Gleichwohl ist der Glaube notwendig auf die stetige Hilfe und Gegenwart Gottes in seinem Geist angewiesen, auf sein stetiges Sprechen zu uns! Wir brauchen seine Glaubenshilfe, denn ein bisschen sind wir wie jene Gäste eines kleinen Ausflugsschiffes, die an Bord angekommen, die Stimme des Kapitäns hören, der darauf hinweist, dass alle Passagiere folgenden Hinweis zu beachten haben: Sobald das Schiff sein Ziel erreicht hat und es einen Walfisch ausgemacht hat und es dann möglichst nahe an ihn heranfahren möchte, dann sollen nicht alle am Bord befindlichen Leute zusammen auf die Seite des Schiffes laufen, von der aus man am besten sehen kann! Sonst könnte es zu einer gefährlichen Schlagseite kommen. Alle Passagiere erklärten sich damit einverstanden, denn alle nickten verständig! Als eine gute Stunde später das Ereignis eintrat, waren alle auf die Premiumseite gelaufen und das Schiff bekam eine fürchterliche Schlagseite! So ist es manchmal mit unserem Glauben, wenn etwas ansteht, dass uns sehr beschäftigt, dann verlassen wir alle guten Glaubenvorsätze und wir machen geradewegs das, was uns nicht angeraten ist.

Unser Schiff bekommt immer wieder eine Schlagseite im Dunkel unseres Alltags, im Dunkel der Geldsorgen und Berufskümmernisse, der Krankenhausenächte, der gescheiterten Lebenshoffnungen, des Streites, der nicht mehr beizulegen ist. Dann kommt es doch immer wieder vor, dass wir in uns anstatt einer festen Zuversicht eine gefühllose Leere empfinden, eine lähmende Gleichgültigkeit oder auch Hoffnungslosigkeit. Darum wollen wir uns immer wieder der Glaubenshilfe des Heiligen Geistes anempfehlen und uns mit all unserem Dunkel anvertrauen.

So werden wir wieder frohgemut.



Aus dem Presbyterium der Versöhnungskirchengemeinde



Die Presbyterien der Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und der Versöhnungskirchengemeinde haben fleißig gearbeitet und sind wichtige Schritte in Richtung Fusion gegangen. Am 5. Juli und am 20. September haben sie wieder unter der Leitung von Moderatorin Katja Wiebking aus Wiesbaden zusammengesessen und anstehende Entscheidungen erarbeitet. So wurde am 5. Juli erarbeitet, dass das gemeinsame Gemeindebüro der beiden Kirchengemeinden nach der Fusion in Völklingen in der Poststr. 48 seinen Ort haben wird. Ausschlaggebend für diese Entscheidung waren die Kosten. Das Pfarrhaus in der Poststraße ist frisch gedämmt und renoviert. Es hat ein neues Dach, neue Fenster, eine neue Elektrik und neue Bäder und Böden in den beiden Obergeschossen und ist frisch gestrichen. Umweltfreundlich wird es mit Fernwärme geheizt. In naher Zukunft sind keine größeren Reparaturen zu erwarten. Außerdem kann der Umzug des Büros aus Ludweiler in das Pfarrhaus in Völklingen kurzfristig realisiert werden und es verfügt über eine gute Internetverbindung mit sehr gutem WLAN.

Auch wurden die Mitarbeitenden befragt.

Beim Treffen am 20. September konnte man sich auf einen neuen Namen für die fusionierte Gemeinde einigen. Sie soll – wenn das Landeskirchenamt dies genehmigt – „**Evangelische Christusgemeinde Völklingen und Warndt**“ heißen.

Außerdem wurden Sätze, die das Leitbild der neuen Gemeinde ausmachen können, formuliert:

Jesus Christus ist unsere Zuversicht und Stärke, gestern, heute und in Ewigkeit.

Wir sind eine Gemeinde in Christus, die Verkündigung im Gottesdienst, Diakonie und Seelsorge offen, anschlussfähig und vielfältig lebt.

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit Wahrheit.
(nach 1. Joh 3,18)

Seit dem 5. Oktober haben 10 Thesen neben der Eingangstür unserer Versöhnungskirche ihren Platz gefunden. Mit dem Thesenanschlag wollen die Kirchengemeinden St. Eligius und Versöhnung eine ökumenische Wegmarke setzen, Mut machen, Hoffnung geben, zur Umkehr aufrufen und zeigen, wofür wir einstehen. Sie sind im Rahmen des Kunstprojekts mit Uwe Appold SEND-schreiben JETZT entstanden.

Thesen

Wir sind dankbar für die Aktion SENDschreibenJETZT. Wir freuen uns darüber, was durch die Ausstellungen in Völklingen „Ego eimi“ und „Shir- Das Lied der Lieder“ möglich geworden und gewachsen ist: anregende Gespräche, Texte, die zum Nachdenken anregen, offene Kirchen, überraschende Begegnungen, Musik, Auseinandersetzung mit dem eigenen Ich in spannungsreicher Zeit, Entdecken eigener Kreativität, neue Bilder, Hoffnung und Zuversicht ...

1. Gott ist in und mit uns!
2. Gottes Wort gibt uns Orientierung, Kraft und Hoffnung.
3. Wir sind Gottes Sendschreiben an die Welt.
4. Religion, Kunst, Literatur und Musik schaffen Orte der Begegnung und führen Menschen zusammen.
5. Ohnmacht und Hilflosigkeit halten wir aus und bringen sie hoffend vor Gott.
6. Wir begleiten Menschen mit Gottes Wort und teilen ihre Freude und ihr Leid.
7. Wir reden miteinander auf Augenhöhe, hören einander zu und scheuen Konflikte nicht.
8. Wir setzen uns mutig ein für Gewaltlosigkeit und Friedfertigkeit, Gerechtigkeit und Menschenwürde.
9. Wir stellen uns beherzt an die Seite derer, die Verantwortung für die Schöpfung übernehmen.
10. Wir leben Gastfreundschaft.

Katholische Kirchengemeinde St. Eligius, Völklingen
Evangelische Versöhnungskirchengemeinde, Völklingen

Zur Entwidmung der Erlöserkirche und zum Verkauf der Kirche und des Grundstücks finden sie Informationen in den entsprechenden Artikeln in diesem Gemeindebrief.

PFARRER KLAUS KÖHLER



Aus dem Presbyterium Völklingen-Warndt

Nachdem die Stelle als Mitarbeiterpresbyter freigeworden war durch den Abgang der Jugendmitarbeiterin, hat das Presbyterium feierlich den Jugendmitarbeiter Thomas Diederich auf diese Stelle berufen. Auch war noch eine Stelle im Presbyterium vakant geblieben nach einem Rücktritt. Auf diese Stelle wurde Maik Heck berufen. Beide wurden feierlich in ihr Presbyteramt am 28.09. im Gottesdienst in der Kreuzeskirche Fürstenhausen durch Pfarrerin z.A. Frau Dr. Le Roux eingeführt.

Die Fusionsverhandlungen mit der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde hat nun, nach Wahrnehmung der Vorschläge durch Gemeindeglieder, den Namen der dann neuen Gemeinde aus der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen und aus der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt gefunden. Der neue Name unserer gemeinsamen Kirchengemeinde lautet: Evangelische Christusgemeinde Völklingen und Warndt. Die drei Sätze, die für ein Leitbild der neuen Gemeinde stehen, wurden entworfen.

Jesus Christus ist unsere Zuversicht und Stärke, gestern, heute und in Ewigkeit.

Wir sind eine Gemeinde in Christus, die Verkündigung im Gottesdienst, Diakonie und Seelsorge offen, anschlussfähig und vielfältig lebt.

Lasst uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit Wahrheit.
(nach 1. Joh. 3,18)

PFARRER HORST GAEVERT



Rückblick Gemeindeversammlung

6. September 2025 in der Auferstehungskirche Wehrden

Gemeindebericht: Pfr. Gaevert hält Rückblick auf die vielfältigen Gottesdienste im vergangenen Jahr.

Weiterhin teilt er der Gemeinde einige Veränderungen mit:

Presbyterin Diandra Burgdörfer ist zurückgetreten, hierfür wurde Maik Heck nachberufen. Unsere langjährige Jugendmitarbeiterin Annette Vollmer wechselt in die Kirchengemeinde Saarlouis. Als Mitarbeiterpresbyter wurde Thomas Diederich nachberufen, der nunmehr mit einer Vollzeitstelle als hauptamtlicher Jugendmitarbeiter in unserer Gemeinde tätig ist. Unsere langjährige Prädikantin Ute Decker hat ihre Ordinationsrechte niedergelegt und wird somit nicht mehr als Prädikantin in unserer Gemeinde tätig sein. Pfr. Gaevert spricht ihr für ihre langjährigen Dienste seinen Dank der Gemeinde aus.

Finanzbericht: Finanzkirchmeisterin Norga Laggai erläutert, dass der Haushaltabschluss 2023 mit einem positiven Ergebnis von 205.502,32 € abgeschlossen wurde. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass derzeit eine Pfarrstelle nicht besetzt ist.

Zurückgehende Kirchensteuereinnahmen zwingen zukünftig zu drastischen Sparmaßnahmen.

Gebäude: Baukirchmeisterin Dr. Liane Tilly-Balz unterrichtet über die Gebäudesituation:

Naßweiler: Hier steht die Gemeinde mit einem Interessenten in Verhandlung, der die Kirche in Erbpacht übernehmen und diese in sozial verträgliche Wohnungen umbauen möchte.

Karlsbrunn: Auch hier möchte ein Interessent Gemeinde-, - und Pfarrhaus in Erbpacht übernehmen, um dort ein Betreuungsprojekt für Jugendliche einzurichten.

Ludweiler: Für Pfarrhaus und Haus Henry wurden Wertgutachten eingeholt. Es muss zunächst geprüft werden, welches Objekt sich besser verwerten lässt. Am Standort des Kleiderladens in Ludweiler wird festgehalten.

Fürstenhausen: Auch für das Gemeindehaus wird ein Wertgutachten eingeholt. Die Aufgabe des Hauses ist mit Auszug des Kindergartens unumgänglich. Der Baubeginn des neuen Kindergartens ist für Ende dieses Jahres zu erwarten. Weiterhin soll die Kreuzeskirche dahingehend ertüchtigt werden, dass sie nicht nur als Predigtstätte, sondern auch für Gemeindearbeit genutzt werden kann.

Wehrden: Für Kirche und Pfarrhaus in Wehrden werden ebenfalls Projektberatungen geführt. Hierbei soll auch eine gemeindeeigene Mithaltung der Kirche realisiert werden.

Stand der Fusion: Zum 1. Januar 2027 soll die Fusion mit Völklingen Versöhnung stattfinden. Der Standort des gemeinsamen Gemeindebüros wird in der Poststraße in Völklingen sein.

Bezüglich eines Namens der neuen fusionierten Gemeinde werden die beiden Presbyterien im Rahmen eines Gemeindeberatungstreffens entscheiden.

USCHI MALTER
Presbyterian



Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025



Entwidmung Erlöserkirche

Das Presbyterium der Versöhnungskirchchengemeinde lädt herzlich ein zum

Gottesdienst zur Entwidmung der Erlöserkirche (Heidstock)

am
Sonntag, 25. Januar 2026
14 Uhr
in der Erlöserkirche

Anschließend ist die Gemeinde herzlich eingeladen zum **Beisammensein bei Kaffee und Kuchen** in den Nebenräumen der Erlöserkirche.

Das Presbyterium hat die Gemeinde schon in den vergangenen Gemeindebriefen und in den letzten Gemeindeversammlungen informiert, dass sich die Kirchengemeinde von der Erlöserkirche trennen wird. Angedachte Nutzungsmöglichkeiten würden große Investitionen in die marode Bausubstanz erfordern. Diese kann die immer kleiner werdende Gemeinde nicht alleine stemmen.

Gerne hätten wir die Erlöserkirche als Gottesdienststätte genutzt bis ein beabsichtigter Verkauf in sicherer Bahnen gewesen wäre, aber die Entwidmung wird nur genehmigt, wenn das Presbyterium ein konkretes Datum festlegt, an dem die Kirche entwidmet wird. So haben wir uns für den oben genannten Termin entschieden. Gemeindekreise können sich weiter in dem Gebäude treffen.

Die Entwidmung geschieht im Gottesdienst, in dem dann auch die Altarbibel, die Taufschale, die Abendmahlsgeräte und die Osterkerze aus der Kirche herausgetragen werden.

Sie werden zukünftig in der Versöhnungskirche aufbewahrt und genutzt.

PFARRER KLAUS KÖHLER

Foto: Klaus Köhler



Verkauf Kirche und Grundstück Erlöserkirche

Nach der Entwidmung der Erlöserkirche, Rheinstr. 2, 66333 Völklingen/Heidstock wird das Presbyterium den Verkauf der Erlöserkirche (Grundstücksgröße 2.247 m²) mit der danebenliegenden Wiese (Grundstücksgröße 1.339 m²) in Angriff nehmen.



Für den Verkauf muss ein Wertgutachten erstellt werden. Das Wertgutachten richtet sich nach der weiteren Nutzung von Kirche und Grundstück.



Da ist vieles vorstellbar – ob die Kirche stehen bleibt und das Gebäude genutzt wird, ob sie abgerissen wird und auf der gesamten Fläche Häuser und Wohnungen entstehen, ob das Grundstück, auf dem die Kirche steht und das Wiesengrundstück davon abgetrennt verkauft wird oder beide zusammen Sicher wird die Wiese erst separat verkauft werden, wenn ein Käufer gefunden ist, der das Grundstück mit der Kirche kauft.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Klaus Köhler. Tel. 06898/32210, Mail: klaus.koehler@ekir.de oder beim Gemeindebüro, Tel. 06898/22137, Mail: versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de.

PFARRER KLAUS KÖHLER

Bilder: Klaus Köhler



Musikalische Bilder der Weihnacht – das besondere Konzert im Advent

Am 04. Dezember 2025 um 18:30 Uhr werden wir in der Hugenottenkirche den Pfarrer und Liedermacher Clemens Bittlinger und Band zu Gast haben. Bei diesem Programm wird die Weihnachtsgeschichte in einer ganz besonderen Art erzählt: die Musik wird im „Celtic - Pop - Stil“ präsentiert und der Ökumenische Singkreis, unter der Leitung von Astrid Moser, singt einige der Lieder mit.

Viele Erzählungen, Gleichnisse und Bilder begegnen uns in der Weihnachtszeit: die Engel, die Hirten, das Kind, Maria und Josef, der Stall, die drei Weisen aus dem Morgenland. Clemens Bittlinger hat diese Bilder aufgegriffen und zusammen mit Keyboarder David Plüss in Texten Liedern und Klangbildern zu einem spannenden aktuellen Gesamtkonzept verwoben.

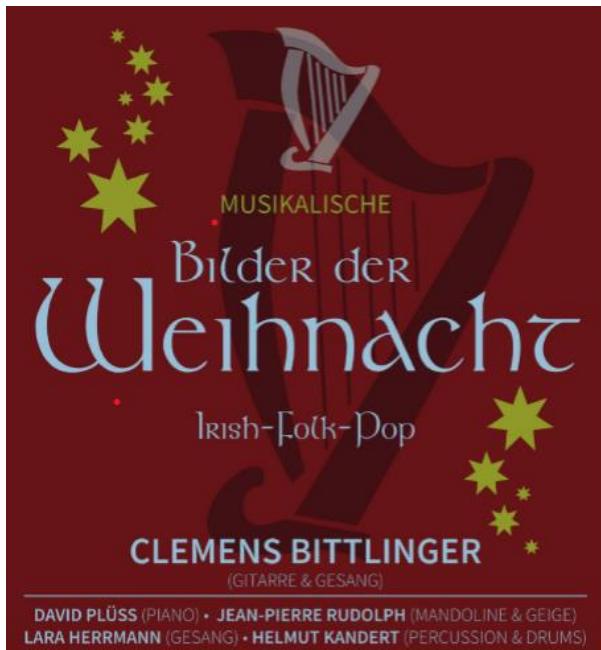
Karten zu diesem Konzert können an der Abendkasse oder im Vorverkauf zu 10 EUR gekauft werden:

Vorverkaufsstellen:
Ev. Gemeindepfarramt Ludweiler,
Völklinger Straße 90/
Mi. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Di. und Fr.: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Gemeindeamt Völklingen,
Poststraße 48
Di.: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr /
Do.: 9:00 Uhr – 12:30 Uhr und
13:30 – 15:30 Uhr

Außerdem können Karten bei den Vorstandsmitgliedern des Ökumenischen Singkreises gekauft werden.

BEATE HÜSSEIN



04.12.2025, Hugenottenkirche Ludweiler, 18.30 Uhr

Vorverkauf und Abendkasse: 10€

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Mit freundlicher Unterstützung der



Sehnsuchtsbilder

Einladung zur Taizé Andacht am 15.12.2025 um 18:00 Uhr
Katholische Kirche Ludweiler

Auch in diesem Jahr lädt der Ökumenische Singkreis zu einer Taizé Andacht ein. Stefanie Becker wird mit ihrem Posauenterzett wieder mit dabei sein. Und wie üblich findet dies statt am Montag nach dem dritten Advent, das ist Montag, 15.12.2025 um 18:00 Uhr.

Dieses Jahr wollen wir über Sehnsüchte, Sehnsuchtsorte, Sehnsuchtsbilder nachdenken.

Besinnliche und nachdenkliche Texte wechseln sich ab mit den Gesängen aus Taizé.

Sehnsucht bedeutet auch auf der Spur des Lebens sein und dabei die eigene Lebendigkeit entdecken.

Dazu laden wir herzlich ein!

BEATE HÜSSLIN



Kriminalprävention - Sicherheit - Verhütung von Straftaten

Informationsveranstaltung für Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern mit Werner Michaltzik

Die Versöhnungskirchengemeinde Völklingen lädt

am 23.01.2026 um 18.30 Uhr in die Nebenräume der Versöhnungskirche

zu einer Informationsveranstaltung mit dem pensionierten Polizisten Werner Michaltzik ein.

Die Themen der Informationsveranstaltung reichen unter anderem von Kriminalprävention über Sicherheit bis hin zu Verhütung von Straftaten, zum Beispiel in Bezug in soziale Medien. Dabei liegt der Fokus auf der Sicht junger Menschen zu diesen Themen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht nötig. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

MIRIAM WOLF





Gottesdienst und Adventskaffee am 1. Advent

Liebe Gemeinde,

am ersten Advent laden wir herzlich ein zu Gottesdienst und anschließendem Adventskaffee in die Erlöserkirche.

Kommen Sie vorbei, um gemeinsam die Vorfreude auf das Fest der Liebe zu spüren, inne zu halten und sich auszutauschen.

Worauf SIE sich freuen dürfen:

- ✿ wunderbare Musik
- ✿ gemeinsam gesungene Adventslieder
- ✿ einen Impuls zum Start in den Advent
- ✿ Kaffee und Tee
- ✿ Stollen und Weihnachtsplätzchen

Worauf WIR uns freuen:

- ✿ einen besinnlichen Auftakt der Adventszeit
- ✿ ein frohes Miteinander
- ✿ Gottes Nähe
- ✿ eine gut besuchte Kirche

Bringen Sie gerne Freunde, Nachbarn und Verwandte mit!

30. November 2025, 10 Uhr, Erlöserkirche Völklingen

PFARRER KLAUS KÖHLER
Foto: gemeindebrief.evangelisch



Advents-Musikgottesdienst mit dem Chor zeitlos in der Versöhnungskirche



Am

**Sonntag, 2. Advent, 7. Dezember 2025,
lädt die Versöhnungskirchengemeinde zu einem etwas anderen
Advents-Musikgottesdienst um 10 Uhr in die Versöhnungskirche
ein.**

Der **Chor zeitlos** der Pfarreiengemeinschaft Überherrn setzt sich aus Sängerinnen und Sängern des damaligen Jugendchores zusammen, der aus Firmengruppen gegründet wurde. Zurzeit gehören dem Chor 19 Sängerinnen und Sänger an. Das Repertoire des Chores umfasst neben Gospels vor allem neue geistliche Lieder.



Ob Sie die Lieder, die Sie hören, bisher mit Advent verbunden haben? Sicher nicht! Wir laden Sie ein, neu hinzuhören!

Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie unseren adventlichen Kirchenkaffee in den Nebenräumen der Versöhnungskirche genießen.



Adventsingen am 06. Dezember 2025 in der Kreuzeskirche Fürstenhausen

Der Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche Fürstenhausen veranstaltet am
06. Dezember 2025, um 17:00 Uhr,

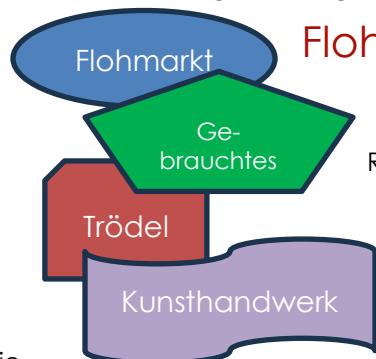
die bereits vierte Auflage seines Adventssingen in der Kreuzeskirche Fürstenhausen.

Wir laden Sie zum gemeinsamen Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern unter musikalischer Begleitung und zu netten Gesprächen bei Tee, Punsch und Gebäck in unsere Kreuzeskirche ganz herzlich ein.

RUDOLF RÖCHLING



Die Ev. Versöhnungskirchengemeinde Völklingen lädt ein zum



Flohmarkt in der Erlöserkirche mit Flohmarktcafé

Rheinstr. 2, Völklingen-Heidstock

Sonntag, 22. März 2026

11-17 Uhr

Die Kirchengemeinde stellt die Tische bereit und weist jedem Standbetreiber 2,40 m Standfläche zu. Verkauft werden dürfen Trödel, Antik, Kunsthantwerk und gebrauchte Waren.

Die **Standmiete beträgt 1 Kuchen + 10,00 €.**

Die Versöhnungskirchengemeinde bietet ab 11 Uhr in den Nebenräumen der Erlöserkirche im **Flohmarktcafé Wiener mit Brötchen, Kaffee, Kuchen und kalte Getränke** an.

Anmeldungen nimmt die Gemeindesekretärin entgegen, Tel. 06898/22137 oder per E-Mail unter versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de



Anzeige

Bestattungen für jedes Budget.

Vom Paketpreis bis zur
Diamantbestattung –
alles ist möglich!

Wir sind für Sie da:
Susanne Duchene & Team

Bestattungshaus „Friede“
DUCHENE GmbH
Völklinger Str. 33-35
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall 

(06898) 41000


SEIT ÜBER 100 JAHREN
www.friede-duchene.de

Ökumenische Adventsfenster

Die Veranstaltungen finden um 18.00 Uhr im Freien statt.

Bitte bringen Sie sich eine Tasse mit.

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Datum	Veranstaltungsort, Gastgeber/in	Verantwortliche/r
So, 30.11. 1. Advent	Am Schwibbogen: Ziegeleistr./ Forststr., Dorf im Warndt	Vereinigung der Berg- und Hüttenleute Warnadt
Di, 02.12	Pfarrheim Dorf im Warndt Kirchengemeinde Herz Mariä	Kirchenchor Cäcilia Dorf im Warndt
Do, 04.12. 18.30 Uhr	Hugenottenkirche Ludweiler Musikalische Bilder der Weihnacht mit Clemens Bittlinger	Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warnadt
Fr, 05.12.	Nikolausabend St. Nikolaus	
Sa, 06.12. 17.00 Uhr	Adventssingen in der Kreuzeskirche Fürstenhausen	Förderkreis Kreuzeskirche Fürstenhausen
Mo, 08.12.	Familie Barthel Kastanienstraße 14, Ludweiler	Brigitte Barthel
Di, 09.12.	Bestattungshaus Friede Duchene Ludweiler, Völklinger Str. 33-35	Ute Decker
Mi, 10.12.	Selig Geislautern Im Kirchenfeld 3	Das SELIG-Team Geislautern
Fr, 12.12.	Christa Paul-Simon	Gartenstraße 7 Dorf im Warndt
Sa, 13.12. 17.00 Uhr	Tanzzentrum Quinten Im Jungholz 26, Nassweiler	Familie Quinten
So, 14.12	Hugenottenstraße 126, Lu Förderverein Kath. Kinderhaus St. Monika	Tanja Malter
Mo, 15.12.	Taizé Andacht in der Herz Jesu Kirche Ludweiler	Ökum. Singkreis
Di, 16.12.	Kinderclub Karlsbrunn „Licht“	Thomas Diederich
Fr, 19.12.	Krabbelgruppe Zwergenland und Kindergottesdienst Fürstenhausen, Gemeindehaus Fü	Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warnadt
Fr, 19.12.	Ludweiler, Lauterbacherstraße 148 a Wendalinus-Kapelle	Patengemeinschaft St. Wendalinus

Lebendiger Adventskalender –

in diesem Jahr dürfen wir ihn wieder feiern.

Hier haben wir die Termine

Die Uhrzeiten stehen jeweils in **rot** dabei!



01.12.25	Familie Wolf 17 Uhr	Freiligrathstr. 21	Stadtmitte
02.12.25	Kirche Christkönig 18 Uhr	Str. d. 13. Januar 201 (Kirche)	Luisenthal
03.12.25	Familie Heil/Nistler 19 Uhr	In der Pottaschdell 9	Luisenthal
04.12.25	Familie Presti 19 Uhr	Am Hasseleich 33	Fürstenhausen
05.12.25	Stadtteilforum Nördliche Innenstadt 18 Uhr	Kreppstr. 5	Stadtmitte
06.12.25	Familie Miriam Wolf 17 Uhr	Jupiterstr. 114	Stadtmitte
07.12.25	Pfarrhausteam St. Eligius Vlk 18 Uhr	Rathausstr. 22	Stadtmitte
08.12.25	Familie Weishaupt 18 Uhr	Gerhardstr. 66f	Heidstock
09.12.25	GWA und Kinderhaus Völklingen 17 Uhr	Marktstr. 15	Stadtmitte
10.12.25	Apostolische Gemeinde 19 Uhr	Schubertstr. 3a	Stadtmitte
11.12.25	Diakonie Kaufhaus Am Nordring 15 Uhr	Nordring 69	Stadtmitte
12.12.25	Ulrike Fellinger 17 Uhr	Gutenbergstr. 15	Fürstenhausen
13.12.25	Familie Leidinger 17.30 Uhr	Erlenweg 19	Stadtmitte
14.12.25	Verband Wohneigenturm 17 Uhr	Klausenerstr. 33	Heidstock
15.12.25	Familie Hirschel/Marcer 17 Uhr	Ecke Tafel-/Hermannstraße	Stadtmitte
16.12.25	Blumenhaus Eisenbarth u. Chor 19 Uhr	Karl-Janssen-Str. 17	Stadtmitte
17.12.25	Kidstreff St. Konrad 18 Uhr	Darmstädter Str. 20	Röchlinghöhe
18.12.25	Kirchenpaten St. Paulus 18 Uhr	Neckarstr. 1a	Heidstock
19.12.25	Emporenkonzert 19 Uhr	Poststr. 48 (Versöhnungskirche)	Stadtmitte
20.12.25	Ev.-Freikirchliche Gemeinde 18 Uhr	Neckarstr. 5	Heidstock
21.12.25	Familie Lehberger 17 Uhr	Rotenhof 11	Stadtmitte
22.12.25	Familie Schnurr 19 Uhr	Haydnstr. 38b	Stadtmitte
23.12.25	Familie Kahlen 19 Uhr	Saturnstr. 18	Stadtmitte
24.12.25	Weihnachtsgottesdienste in den Kirchen		

Die Termine sind auch auf der Homepage (<https://www.versoehnungskirche-voelklingen.de>) einzusehen. Bitte schauen Sie immer wieder einmal auf die Homepage. Falls ein Termin abgesagt werden muss, werden wir versuchen, das zeitnah dort zu veröffentlichen.

Herzlichen Dank allen, die sich bereiterklärt haben, einen Abend zu gestalten! Dank Ihnen können wir den Lebendigen Adventskalender anbieten.

Nähere Informationen erteilen auch das Gemeindeamt der Ev. Versöhnungskirchengemeinde (Tel. 22137, versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de) und Pfarrer Klaus Köhler (Tel. 32210, klaus.koehler@ekir.de).



Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln.

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Anzeige



Wir sind rund um die Uhr für Sie da!



*Wir stehen Ihnen
in unseren Filialen,
gerne mit fürsorglicher Hilfe
und qualifizierter Beratung
zur Seite.*

Christian und Nadine Duchene

Qualifizierte Begleitung in schweren Stunden!

Völklinger Str. 37 | 66333 VK-Ludweiler

(24) (06898) 933 933

Besuchen Sie uns persönlich oder informieren Sie sich auf www.avalon-bestattungen.de

LUDWEILER WEIHNACHTSMARKT rund um den Kirchturm



**Eröffnungsgottesdienst:
Freitag 17:00 Uhr**

**Freitag: 12.12 ab 17-23 Uhr
Samstag: 13.12 ab 16-23 Uhr**



Wieder Seniorennachmittag auf dem Heidstock!



Die Versöhnungskirchengemeinde lädt herzlich ein zum

Seniorennachmittag

Donnerstag, 27. November 2025, ab 15.00 Uhr

Nebenräume der Erlöserkirche (Heidstock), Rheinstr. 2



Klaus Köhler und sein Team sorgen wieder für ein abwechslungsreiches und auch schon adventliches Unterhaltungsprogramm und natürlich auch für süße und herzhafte Leckereien und Kaffee und Sprudel und ...

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung auf dem Gemeindebüro unter 06898/22137 oder gerne auch per E-Mail unter versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de.

PFARRER KLAUS KÖHLER

Fotos: [gemeindebrief.evangelisch](http://gemeindebrief.evangelisch.de) und **Luzie Montag**



Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026

Gebetswoche für die Einheit der Christen



Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung“ Eph. 4,4

Seit vielen Jahren wird in der dritten Januarwoche die Gebetswoche zur Einheit der Christen begangen. In unserer Gemeinde beteiligen wir uns daran mit einem ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen, den wir abwechselnd in einer katholischen oder evangelischen Kirche feiern. 2026 wird dies am Sonntag 25. Januar um 15 Uhr in der katholischen Kirche in Ludweiler sein.

Das Motto für 2026 lautet: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung“ In einer Welt mit unterschiedlichen und oft getrennten Traditionen und Ausdrucksformen des christlichen Glaubens erinnert uns Eph. 4,4 daran, dass alle Gläubigen Glieder des „einen Leibes“ Christi sind. Bei dieser Einheit geht es nicht um Uniformität, sondern um ein gemeinsames Bekenntnis zu den zentralen Wahrheiten des christlichen Glaubens .Es ist ein kraftvolles Zeugnis für die verwandelnde Kraft des Heiligen Geistes, wenn Christen unterschiedlicher Herkunft mit einem gemeinsamen Ziel und einer gemeinsamen Vision authentisch und aufrichtig zusammenkommen.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen lädt dazu ein, aus diesem gemeinsamen Erbe zu schöpfen und sich intensiver in den Glauben zu vertiefen, der alle Christen eint.

USCHI MALTER



Ökumenischer Posaunenchor Claironnez: Kurrende-Blasen

Sonntag, 4. Advent, 21. Dezember

Zwei Tage vor Heiligabend wird der Posaunenchor wieder den alten Brauch der Kurrende aufleben lassen und in Ludweiler vorweihnachtliche Klänge erschallen lassen. Ursprünglich stammt die Tradition der Kurrende (lateinisch „*Currere*“=laufen) aus dem 15. Jahrhundert, der Zeit Martin Luthers. Damals gingen Knabenchöre der Schulen in der Advents- und Weihnachtszeit auf die Straßen und Plätze um zu singen und dabei „milde Gaben“ für bedürftige Schüler*innen zu sammeln. Auch der Posaunenchor wird beim Kurrende-Blasen wieder „milde Gaben“ sammeln, die für einen guten Zweck gespendet werden. Wem in diesem Jahr die Spende zukommen wird, werden wir rechtzeitig, spätestens beim Kurrende-Blasen mitteilen. Am 4. Adventssonntag wird der Posaunenchor in Ludweiler an den folgenden vier Stationen zu hören (und zu sehen...) sein:

14.30 Uhr, Spessartstr. 1, Angela-Braun-Seniorenzentrums der AWO

ca. 15.15 Uhr, Hugenottenstraße 144, vor dem Haus von Fam. Laggai

ca. 16.30 Uhr, Völklinger Str. 90, vor dem Kleiderladen

Der Posaunenchor hofft an diesem Tag auf gutes Wetter und freut sich auf viele Zuhörer!

Ihr Ökumenischer Posaunenchor CLAIRONNEZ.



Regelmäßige Veranstaltungen

Ökumenische Kantorei

jeden Dienstag

19.30 Uhr – 21.30 Uhr

Ort: Erlöserkirche, Rheinstraße 2

Die Ökumenische Kantorei

sucht ständig neue Mit-SängerInnen aller Stimmlagen
(vor allem Männerstimmen)!

Singen Sie gern und möchten die Ökumenische Kantorei unterstützen?

Wir freuen uns auf Sie! Es ist auch möglich, projektweise mitzusingen.
Kontaktieren Sie mich oder sprechen Sie mich einfach an:

Rainer Oster

mobil 0173 - 36 27 249, E-Mail rainer-oster@rainer-oster.de

Frauengesprächskreis:

12. November, 10. Dezember

15.00 Uhr - 17.15 Uhr

Ort: Nebenräume der Versöhnungskirche, Poststr. 48

Claudia Lehberger, Tel. 297052 **bis 31.12.2025**

Kindergottesdienstvorbereitung

2x monatlich nach Vereinbarung,

Ort: Erlöserkirche, Rheinstraße 2

Miriam Wolf

mobil 0176 - 31713629

miriam.wolf@ekir.de

Jugendtreff in der Erlöserkirche Heidstock

Du bist zwischen 13 und 16 Jahre alt?

Dann bist du herzlich eingeladen, an unseren regelmäßig stattfindenden Jugendtreffen in der Erlöserkirche auf dem Heidstock teilzunehmen! Wir treffen uns einmal im Monat zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Reden oder zu einem Ausflug – und haben einfach eine gute Zeit!

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 14.11.2025, 18.30 Uhr

Freitag, 19.12.2025, 15.00 Uhr

Du bist nicht evangelisch? Kein Problem – jede und jeder ist herzlich willkommen!

Gerne könnt ihr auch eine Freundin oder einen Freund mitbringen.

Meldet euch einfach bei uns im Gemeindeamt.

Infos und Anmeldung im Gemeindeamt, Tel. 06898 / 22137 oder per E-Mail unter:

versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de

Wir freuen uns auf euch!

KLAUS KÖHLER und LUZIE MONTAG



Regelmäßige Veranstaltungen

Spielenachmittag in der Erlöserkirche Heidstock

Sie spielen gerne und möchten gerne neue Leute kennenlernen? Dann sind Sie herzlich willkommen zu unserem Spielenachmittag in den Nebenräumen der Erlöserkirche Heidstock! Gerne können Sie auch Freunde und Bekannte mitbringen! Und auch Ihr Lieblingsspiel ist willkommen, bringen Sie es einfach mit! Wir freuen uns auf Sie!

Die Spielenachmittage finden immer am 1. Montag im Monat statt, jeweils um 16:30 Uhr.

Für Rückfragen steht Elke Mahr gerne zur Verfügung per Mail unter elke.birn-mahr@ekir.de oder telefonisch unter 06898 / 297179.

Handarbeitstreff in der Erlöserkirche auf dem Heidstock

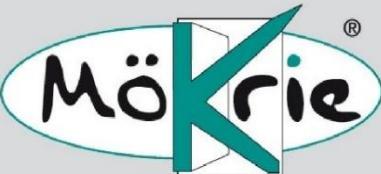
Sie stricken oder häkeln gern und suchen Gleichgesinnte zum Austausch und gemeinsamen Handarbeiten? Oder Sie möchten es gerne lernen, wissen aber nicht wie? Dann laden wir Sie herzlich ein zu unserem Handarbeitstreff in den Nebenräumen der Erlöserkirche Heidstock.

Anfänger/innen und Fortgeschrittene sind willkommen. Material ist vorhanden oder kann auch gerne selbst mitgebracht werden. Wir freuen uns auf Sie!

Der Handarbeitstreff findet immer am 03. Montag im Monat statt, jeweils um 16:30 Uhr.

Für Rückfragen steht Elke Mahr gerne zur Verfügung per Mail unter elke.birn-mahr@ekir.de oder telefonisch unter 06898 / 297179.

Anzeige



Mö[®]
krie

BAUELEMENTE
KRIEGER GmbH

Möbel | Fenster | Haustüren | Innentüren | Innenausbau

SCHREINEREI

FENSTER UND HAUSTÜREN
IN HOLZ,
KUNSTSTOFF, ALUMINIUM



Döpfer
PASSIVHAUS
FENSTER



BAUELEMENTE KRIEGER GmbH · Haldenweg 14 · 66333 Völklingen - Heidstock
Telefon (0 68 98) 81 06 78 · Fax (0 68 98) 81 04 70
Internet: www.bauelemente-krieger.de · eMail: info@bauelemente-krieger.de



Wenn der Wecker nicht mehr klingelt ...

Ruhestand –... und das Leben geht weiter!

Die Ev. Versöhnungskirchengemeinde lädt herzlich ein zum

**Segnungsgottesdienst
für alle, die bald in den Ruhestand gehen
oder im Jahr 2025 in den Ruhestand gegangen sind**



Donnerstag, 22. Januar 2026, 9.30 Uhr, in der Versöhnungskirche

**RentnerIn
2025**

Ruhestand – das ist mit vielen unterschiedlichen Emotionen verbunden. Wir als Kirchengemeinde wollen diesen entscheidenden Lebensübergang begleiten, danken für das, was war und Gottes Segen erbitten für das, was kommt.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück in den Nebenräumen der Versöhnungskirche eingeladen.

Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro per Telefon, 06898/22137, oder Email:
versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de.

Kurzentschlossene können gerne auch ohne Anmeldung kommen!

PFARRER KLAUS KÖHLER
Bild: gemeindebrief.evangelisch.de



Einladung zur Martinsfeier in Ludweiler



**am Montag, 10. November um 17 Uhr
in der Hugenottenkirche**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder teilen wie St. Martin und sammeln haltbare Lebensmittel für die Völklinger Tafel.

Im Eingangsbereich der Kirche stehen Kisten für Ihre Spenden bereit. –
Vielen Dank für Ihre Unterstützung

USCHI MALTER

TAFEL



VÖLKLINGEN



Kinder sind unsere Zukunft

Liebe Gemeinde,
ich freue mich, dass ich seit September als Jugendmitarbeiter in Vollzeit in der Kirchengemeinde tätig sein darf. Neben den bereits laufenden Angeboten, werden auch neue dazu kommen. Da ich für die ganze Kirchengemeinde zuständig bin, werden auch die Aktionen und Gruppen an verschiedenen Orten in der Gemeinde stattfinden.



Ich freue mich auch nach über 30 Jahren mit so vielen tollen Teamern ein attraktives Programm für Kinder und Jugendliche anbieten zu können.

THOMAS DIEDERICH

The poster features three cartoon children (two boys and one girl) sitting on a beach-like surface with bubbles and sea urchins around them. Below the illustration, the text reads:

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Kindertreff

Dienstag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshastr. 14

Kostenlos für Kinder von 5 bis 12 Jahre!!

Infos und Anmeldung:

Jugendmitarbeiter
Thomas Diederich
Tel.: 0176-72365276
oder 06898/439784
thomas.diederich@ekir.de
www.evkg-warndt.de

Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
Psalm 136 Vers 3

Angebote für Kinder- und Jugendarbeit auf einen Blick

Krabbelgruppe (nicht in den Ferien)

Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler

Jugendbereich

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Kostenlos für Kinder von 8 Monaten bis 3 Jahren

Spielkreis ZwergeNland

Freitag ab 16.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Fürstenhausen

Kostenlos für Kinder von 0 Monaten bis 3 Jahren

Ansprechpartner: Anja Schneider

Kindertreff (nicht in den Ferien)

Dienstags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Fürstenhausen

Kostenlos für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Teen-Treff (nicht in den Ferien)

In regelmäßigen Abständen

Freitags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler

Jugendbereich

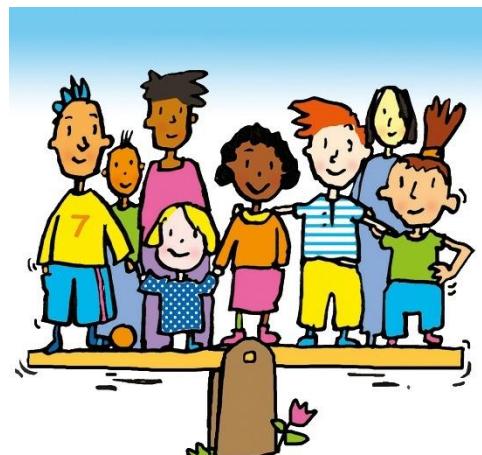
Kostenlos von 15 bis 17 Jahren

Kinderclub (nicht in den Ferien)

Dienstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Fürstenhausen

Kostenlos für Kinder von 5 bis 12 Jahren



KonFrie-Treff (nicht in den Ferien)

In regelmäßigen Abständen

Freitags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler

Jugendbereich

Kostenlos von 11 bis 14 Jahren

Oberstufen-Lerntreff (nicht in den Ferien)

Mittwochs von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler

Ansprechpartner:

louisa.backes@ekir.de hendrik.mink@ekir.de

Elternstammtisch

Vorträge / Diskussionen zu Kinder – und Jugendthemen an verschiedenen Orten

Kindergottesdienst

In regelmäßigen Abständen samstags
ab 11.00 Uhr Kreuzeskirche Fürstenhausen

Familienkirche

In regelmäßigen Abständen
Sonntags ab 11.00 Uhr

Ferienprogramm in den Oster-, Sommer- und Herbstferien

Infos:

Jugendmitarbeiter Thomas Diederich

Tel.: 0176 72365276
06898 439784

thomas.diederich@ekir.de
www.evkg-warndt.de



kostenlos!! für Jugendliche von 15 bis 17 Jahre

Termine:

- 07. November 2025
- 28. November 2025
- 19. Dezember 2025
- 02. Januar 2026
- 16. Januar 2026
- 30. Januar 2026



Infos: Louisa Backes Tel.: 0152/20685960



FSJ Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Ich habe am 01. Oktober in der Kirchengemeinde mein FSJ begonnen.



Steckbrief:

MAXIM BACHMANN

Geburtsdatum: 26. Juli 2006

Schulabschluss: Fachabitur am Warndt-Gymnasium

Interessen / Hobbys: Fußball, Filme und Serien, Kauf und Verkauf von Kleidung und Gegenständen

Sprachen: Deutsch, Englisch

Charaktereigenschaften: Zuverlässigkeit, geduldig und organisiert

Berufserfahrungen: 2-wöchiges Schülerpraktikum bei RA Merten und Kollegen

Nach dem FSJ: Ausbildung zum Immobilien-, Versicherungs- und Bankkaufmann

Ziele für das FSJ: Praxiserfahrung sammeln, Orientierung für Beruf / Studium, Gemeinschaft erleben

Ich freue mich auf mein FSJ, besonders auf die vielfältigen Erfahrungen, die Zusammenarbeit mit dem Team und die Möglichkeit neue Menschen kennen zu lernen.



**HERZLICHE
EINLADUNG**

an **ALLE**
zwischen **13 und 16 Jahren**



ZUM

JT

JUGENDTREFF

→ in der **Erlöserkirche Heidstock**

**GUTE
ZEIT**

SPIELE

GESPRÄCHE

**LECKERES
ESSEN**

AUSFLÜGE



Nächste Termine

10.10.2025 um 18:30 Uhr

14.11.2025 um 18:30 Uhr

19.12.2025 um 15.00 Uhr



Infos und Anmeldung im
Gemeindeamt, Tel. 06898 / 22137
oder per E-Mail unter
versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de



Stiftung der „ehemaligen“ Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

Herbst-Konzert mit Ricardo Angel-Peters und Franz Raab in Karlsbrunn

Auch in diesem Jahr haben wir ein Konzert zugunsten unserer Stiftung am **Sonntag, dem 21. September 2025 in unserer Kirche in Karlsbrunn** veranstaltet.

Das Motto lautete: ***Halleluja, Flamenco, Balladen und Rock in der Kirche.***

Der Besuch war leider nur mäßig, doch wer nicht da war, hat etwas versäumt!

Es war ein Konzert der Extraklasse.

Ricardo Angel-Peters, Klarinettist, Saxophonist und Sänger und Franz Raab, Spezialist für spanische (Flamenco) und lateinamerikanische Musik, präsentierten eine bunte Mischung aus Pop, Rock und Oldies. Dabei hatten sie Lieder und Songs mit einem Schwerpunkt ausgewählt, der sich den Themen des Lebens widmete, aber auch den geistlichen Inhalt nicht zu kurz kommen ließ.

Es begann zunächst rasant mit einem von Franz Raab, instrumental vorgetragenen Flamenco, der von den Gästen schon mit viel Beifall bedacht wurde. Es folgte ein ruhiger Song von Sting mit dem Titel „Fields of Gold“ (Goldene Felder). Es geht dabei um Gerstenfelder, die wie Gold im Wind aussehen, ein nachdenkliches Lied über eine langjährige und tiefe Liebesgeschichte, die chronologisch von der ersten Begegnung über Ehe und Familie besungen wird. Ein sehr berührender Song.

Dann wurde „Hymn“ von Barclay James Harvest angestimmt, ein Klassiker aus dem Jahr 1977, der sich u.a. auch mit dem Wirken von Jesus auf der Erde befasst. In dem Lied endet eine Textzeile des Öfteren mit dem Ausruf „Yaaaaah“, hier wurden die Gäste aufgefordert, gerne mit einzustimmen. So entwickelte sich eine rege Interaktion zwischen Interpreten und Publikum. Bei dem „Second Waltz“

(Walzer Nr. 2) von Dmitri Schostakowitsch waren die Gäste eingeladen, gerne auch zu tanzen. Wer kennt diesen Walzer nicht, der bei allen Konzerten von Andre Rieu gespielt wird.

Bei dem instrumental vorgetragenen Lied Hallelujah von Leonard Cohen gab es ein wunderbares Zusammenspiel von Gitarre und Saxophon, das die Gäste mit einem spontanen Extra-Applaus honorierten.

Mit dem Song von BAP „Verdammmt lang her“ rockte die Kirche, das Publikum sang und klatschte mit, was man sich für manches Lied im Gottesdienst auch wünschen würde. Komplettiert wurde das Programm mit Liedern von den Beatles und Peter Maffay.

Lustig war auch das Interagieren der beiden Musiker miteinander, vor fast jedem Song fragte einer den anderen „fertig“, also fertig zum Beginn des nächsten Liedes.

Dieses Wort sprang auch auf das Publikum über und wurde zum geflügelten Ausdruck während des Programms.

Mit einer Zugabe des Songs von Led Zeppelin „Stairway to Heaven“ (Treppe zum Himmel) endete das wunderbare Konzert. Gerne wieder, so die eindeutigen Aussagen der Gäste. FERTIG? Ja FERTIG!



Ricardo Angel Peters



Franz Raab

Noch ein paar Worte zu unserer Stiftung.

Wie Sie wissen, ist Zweck der Stiftung ist die materielle, personelle und ideelle Unterstützung der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung in der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, die Förderung diakonischer Zwecke, sowie die Anschaffung und Erhaltung der dafür notwendigen Vermögenswerte. Ebenso gehören zum Stiftungszweck die Förderung der Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, sowie die Pflege und Unterhaltung des gemeindeeigenen Friedhofs.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Um unseren Zielen gerecht werden zu können, sind wir auf Zustiftungen und Spenden angewiesen. Daher freuen wir uns über jegliche Zuwendung.

Vielleicht ist es auch Ihnen möglich eine Spende, ganz gleich ob monatlich oder jährlich, für unsere Stiftung aufzubringen.

Natürlich können Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen. Ich stelle Ihnen sehr gerne eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie mich hierzu bitte einfach an.

Die Kontonummer lautet: **DE49 59050101 0052002003**

Als Verwendungszweck können Sie wählen: **Zustiftung oder Spende**

Für Ihre Gaben bedanke ich mich im Namen unserer Stiftung sehr herzlich.

HARRY BAYER



Konfirmanden 2025 – 2027 Völklingen-Warnadt Karlsbrunn



Namen in alphabetischer Reihenfolge:

Emil Cazaux, Jolyn Diener, Jasper Gauch, Ben Hein, Anna-Lena Hein, Louisa Holl, Luisa Horn, Lennard Houk, Kira Huppert, Elena Khalfallah, Marlene Kiefer, Luca Klasen, Mia Sophie Klasen, Sophie Kravcuk, Joel Kniess, Lukas König, Noah Loth, Julien Martin, Nele Mandler, Sam Scherer, Noah Spath, Tilo Speicher, Leon Sticher, Amelie Tiedtke, Anna Vollmer, Marleen Werker

Ludweiler



Namen in alphabetischer Reihenfolge:

Philipp Bach, Collin Duval, Florian Elzer, Emily Glauben, Lucas und Julien Grimm, Mio Janosch, Domenik Krämer (fehlt), Simon Krämer, Maddox Ruppert, Lilly Schneider, Mads und Flora Schwarz, Leni Tredemy, Jannes Zapf, Marie Zimmer

4. Ladys-Night des Spielkreis Zwergenland Fürstenhausen

Zum 4. Mal öffnet der Spielkreis Zwergenland Fürstenhausen wieder die Türen im Gemeindehaus Fürstenhausen für die Ladys-Night. Hier kann in gemütlicher Atmosphäre ganz entspannt geshoppt und verkauft werden.

Das Zwergenland Fürstenhausen lädt alle



Am: **21.11.2025**

Im: **Ev. Gemeindehaus,
Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen**

Von: **18:00 – ca. 22:00 Uhr**

Zur **4. Ladys-Night** ein.

Wer gerne einen Tisch reservieren möchte, kann sich unter:

0176 72365226

oder

zwergenlandfuerstenhausen@gmx.de

anmelden.

Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.

Neben Snacks wird es auch eine kleine Auswahl an Cocktails geben.

Außerdem wird es einige Highlights an diesem Abend geben.

Unter anderem ist das Brautmodengeschäft Schleierhaft aus Geislautern vor Ort und wird eine kleine Modenschau mit den angesagtesten Brautkleidern vorführen.

Also Ladys, wenn Ihr ein Brautkleid oder auch das ein oder andere schicke Kleidungsstück sucht, kommt vorbei. Es lohnt sich. Neben Kleidung werden auch Schuhe und Accessoires angeboten.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbombons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausschneiden. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen.
Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen.
Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!
Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und



klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt
man den Flur
in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen
blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich
im Winter vor allem
über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel
und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Fuhrer.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienst für Klein und Groß

Gottesdienst für Klein und Groß: Wie geht Frieden?



Am Samstag, **15. November**, lädt die Versöhnungskirchgemeinde zum Gottesdienst für Klein und Groß um 18 Uhr in die Versöhnungskirche ein.

„Wie geht Frieden?“, fragt Pfarrer Klaus Köhler in diesem Gottesdienst und findet mit Hilfe der eindrücklichen Geschichte von Dieter und Leo eine Antwort.

„So geht Frieden!“, werden die kleinen und großen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher am Ende des Gottesdienstes sagen können und gelernt haben, wie Frieden möglich wird.



Gottesdienst für Klein und Groß: Der Hirte Habakuk und seine Schafe



In jedem traditionellen Krippenspiel kommen Schafe und Hirten vor. Was ist die Aufgabe eines Hirten?

Pfarrer Köhler und sein Team erzählen **am Samstag, 13. Dezember, um 18 Uhr in der Erlöserkirche** im Gottesdienst für Klein und Groß von dem Hirten Habakuk. Der Stall von Habakuk ist leer – aber er bleibt nicht leer. Habakuk hat ein großes Herz. Als ihm ein verletztes und ein fremdes Schaf begegnen, weiß der erfahrene Hirte, was er zu tun hat

Gottesdienst für Klein und Groß: Ein Geschichtenarmband entsteht



Am **Samstag, 7. Februar, 18 Uhr**, erzählt Pfarrer Klaus Köhler in der **VERSÖHNUNGSKIRCHE** die Geschichte von dem Vater und seinen 2 Söhnen. Während er die Geschichte erzählt, knüpfen alle großen und kleinen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ihr persönliches Perlenarmband, das dann auch selbst die Begebenheit nacherzählen kann.

PFARRER KLAUS KÖHLER

Bilder: gemeindebrief.evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Weihnachtsgottesdiensten!

Die evangelische Versöhnungskirchgemeinde feiert auch in diesem Jahr gerne mit Ihnen am Heiligen Abend Gottesdienst:

- 2x Gottesdienste für Klein und Groß mit Krippenspiel
- 1x traditioneller Heiligabendgottesdienst mit festlicher Musik

Den ersten Gottesdienst am **Heiligen Abend** feiern wir um **15 Uhr in der Versöhnungskirche in der Innenstadt** – ein Gottesdienst für Klein und Groß, zum Mitmachen und mit Krippenspiel.



Einen weiteren Gottesdienst für Klein und Groß – ebenfalls zum Mitmachen und mit Krippenspiel – feiern wir **wegen der Entwidmung der Erlöserkirche im Januar 2026 zum letzten Mal um 16.30 Uhr in der Erlöserkirche auf dem Heidstock**.

Zum eher traditionellen Heiligabendgottesdienst mit festlicher Musik laden wir um **18 Uhr in die Versöhnungskirche** ein.

In allen drei Gottesdiensten wollen wir erleben und spüren, wie Gott im Kind in der Krippe auf die Erde kommt und so auch uns besucht.

Am **2. Weihnachtstag** lädt Pfarrer Klaus Köhler morgens um **10 Uhr** zum Gottesdienst **in die Versöhnungskirche** ein. Um das Lied „Alle Jahre wieder“ geht es, das wir alle Jahre wieder singen ... - sicher oft, ohne darüber nachzudenken oder die Botschaft bewusst aufzunehmen.

Im Gottesdienst am 2. Weihnachtstag ist dann wirklich Zeit, um genau hinzuschauen und zu -hören.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Weihnachten zu feiern!

PFARRER KLAUS KÖHLER UND TEAM



EV. KIRCHENGEMEINDE VÖLKLINGEN-WARNDT

KINDER-GOTTES-DIENST

MIT
BIBELGESCHICHTEN,
SPIEL, GESANG &
BASTELEI

TERMINE:

- SAMSTAG, 08. NOVEMBER 2025
- SAMSTAG, 13. DEZEMBER 2025
- SAMSTAG, 14. FEBRUAR 2026
- SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026
- SAMSTAG, 23. MAI 2026
- SAMSTAG, 15. AUGUST 2026
- SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026
- SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2026
- SAMSTAG, 05. DEZEMBER 2026

von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

TREFFPUNKT:
EV. KREUZESKIRCHE
FÜRSTENHAUSEN

ALLE SIND HERZLICH
WILLKOMMEN!

INFOS UND ANMELDUNG:
JUGENDMITARBEITER
THOMAS DIEDERICH
TEL. 06898/439784
ODER 017672365276



Kindergottesdienste

Völklingen Innenstadt und Heidstock
Karlsbrunn, Fürstenhausen und Ludweiler

Kindergottesdienst Völklingen

Versöhnungskirche Innenstadt

- 16.11.25
- 30.11.25 Krippenspielprobe
- 14.12.25 Krippenspielprobe
- 11.01.26
- 08.02.26

Je um 11:15 Uhr



Wir suchen Dich!

Du bist gerade Konfirmand / Konfirmandin oder schon konfirmiert, bist teamfähig, arbeitest gerne mit Kindern und möchtest Dich gerne sozial engagieren? Dann bist Du in unserem Team genau richtig!

Wenn Du Lust und Interesse hast, dann frage bei Miriam Wolf (0176 – 31713629 oder miriam.wolf@ekir.de) nach, wann das nächste Treffen stattfindet.

Auf baldiges Wiedersehen im Kindergottesdienst und im Kindergottesdienst-Team!

Kindergottesdienst Fürstenhausen

- 08.11.25
- 13.12.25
- 14.02.26

Jugendmitarbeiter T. Diederich
0176 72365276

Kindergottesdienst Heidstock

Erlöserkirche Heidstock

- 09.11.25
- 07.12.25 Krippenspielprobe
- 21.12.25 Krippenspielprobe
- 01.02.26

Je um 11:15 Uhr



Gottesdienstplan

November

Sonntag, 2. November, 11.00 Uhr, A
Karlsbrunn, Dr. Le Roux und Team
Gottesdienst – anders!*

Sonntag, 2. November, 14.00 Uhr
Innenstadt, Fey
**Gottesdienst anl. 40jährigem
Ordinationsjubiläum v. Prädikant
Rudolf Fey
anschl. Empfang**

Samstag, 8. November, 18.00 Uhr
Heidstock, Gaevert

Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr, A
Karlsbrunn, Köhler

Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr
Ludweiler, Dr. Le Roux
Familienkirche

Sonntag, 9. November, 15.00 Uhr
Fürstenhausen, Gaevert, Dr. Le Roux
**Festgottesdienst Jubiläum
Kreuzeskirche**

Dienstag, 11. November, 17.15 Uhr
Heidstock Kath. Kirche St. Paulus,
Köhler u. KiTa „Kinder einer Erde“
St. Martinsgottesdienst

Freitag, 14. November, 17.15 Uhr
Innenstadt Kath Kirche St. Eligius,
Schikofsky u. Team
St. Martinsgottesdienst

Samstag, 15. November, 18.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Gottesdienst für Klein und Groß

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Karlsbrunn, Dr. Le Roux
Volkstrauertag

Sonntag, 16. November, 10.00 Uhr
Wehrden, Gaevert
Volkstrauertag

Sonntag, 16. November, 15.00 Uhr
Ludweiler, Dr. Le Roux
Ök. Gottesdienst
Volkstrauertag

Mittwoch, 19. November, 18.00 Uhr
Ludweiler, Gaevert, Roevenstrunk
Ök. Gottesdienst, Buß- und Bettag
Kath. Kirche Herz Jesu

Mittwoch, 19. November, 19.00 Uhr, A
Heidstock, Köhler
Buß- und Bettag

Sonntag, 23. November, 09.00 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert
KU-Seminar
Totensonntag

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr
Ludweiler, Dr. Le Roux
Totensonntag

Sonntag, 23. November, 10.00 Uhr, A
Innenstadt, Köhler
unter Mitwirkung der Ök. Kantorei
Totensonntag

Sonntag, 23. November, 10.30 Uhr
Wehrden, Trützschler
Totensonntag

Sonntag, 23. November, 10.30 Uhr
Fürstenhausen, Gaevert
Totensonntag

Gottesdienstplan

1. Advent

Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr
Ludweiler, Frauenhilfe

Sonntag, 30. November, 10.00 Uhr
Heidstock, Köhler
mit Adventskaffee

Sonntag, 30. November, 10.30 Uhr
Karlsbrunn, Frauenhilfe (Dr. Le Roux)

Sonntag, 30. November, 14.30 Uhr
Fürstenhausen Gemeindehaus,
Frauenhilfe

Dezember

2. - 4. Advent

Samstag, 6. Dezember, 18.00 Uhr
Karlsbrunn, Dr. Le Roux

Sonntag, 7. Dezember, 09.15 Uhr, A
Ludweiler, Dr. Le Roux

Sonntag, 7. Dezember, 10.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
**Musik-Gottesdienst mit dem
Chor „Zeitlos“
anschl. Kirchenkaffee**

Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr
Fürstenhausen, Gaevert
**Familiengottesdienst mit
Kindergarten**

Samstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr
Wehrden, Gaevert

Samstag, 13. Dezember, 18.00 Uhr
Heidstock, Köhler
Gottesdienst für Klein und Groß

Sonntag, 14. Dezember, 09.15 Uhr
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 14. Dezember, 10.30 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 20. Dezember, 18.00 Uhr
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 21. Dezember, 10.30 Uhr
Fürstenhausen, Dr. Le Roux

Heilig Abend & Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember, 15.00 Uhr
Ludweiler, Diederich
Krabbelgottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember, 15.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Fürstenhausen, Dr. Le Roux
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember, 16.30 Uhr
Heidstock, Köhler
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Ludweiler, Dr. Le Roux
**Familiengottesdienst mit
Katechumen*innen**

Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 Uhr
Wehrden, Trützscher
Christvesper

Gottesdienstplan

Mittwoch, 24. Dezember, 18.00 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert
Christvesper

Mittwoch, 24. Dezember, 18.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Gottesdienst unter Mitwirkung der Ök. Kantorei

Donnerstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Fürstenhausen, Dr. Le Roux
1. Weihnachtstag

Freitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Ludweiler, Gaevert
2. Weihnachtstag

Freitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr, A
Innenstadt, Köhler
2. Weihnachtstag

Altjahr

Mittwoch, 31. Dezember, 16.30 Uhr
Fürstenhausen, Gaevert

Mittwoch, 31. Dezember, 18.00 Uhr
Ludweiler, Dr. Le Roux

Mittwoch, 31. Dezember, 18.00 Uhr
Wehrden, Trützschler

Mittwoch, 31. Dezember, 18.00 Uhr, A
Innenstadt, Köhler

Januar 2026

Sonntag, 4. Januar, 10.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Musik-Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr
Fürstenhausen, Dr. Le Roux
Gottesdienst zum neuen Jahr mit Umtrunk

Samstag, 10. Januar, 18.00 Uhr, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 10. Januar, 18.00 Uhr
Heidstock, Fey

Sonntag, 11. Januar, 09.15 Uhr, A
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr, A
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 17. Januar, 18.00 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 17. Januar, 18.00 Uhr, A
Innenstadt, Köhler u. Fey
Segnungsgottesdienst für ehrenamtlich u. hauptamtlich Mitarbeitende anschl. Essen

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr, A
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 18. Januar, 11.00 Uhr
Ludweiler, Dr. Le Roux
Familiengottesdienst

Donnerstag, 22. Januar, 09.30 Uhr
Innenstadt, Köhler u. Fey
Segnungsgottesdienst für alle, die bald in den Ruhestand gehen oder gerade gegangen sind anschl. Frühstück

Gottesdienstplan

Samstag, 24. Januar, 18.00 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert
KU-Seminar

Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr
Fürstenhausen, Gaevert

Sonntag, 25. Januar, 14.00 Uhr
Heidstock, Köhler u. Fey
Entwidmungsgottesdienst
anschl. Beisammensein

Sonntag, 25. Januar, 15.00 Uhr
Ludweiler Herz Jesu, Gaevert,
Altmeyer
Ök. Gottesdienst zur Einheit der
Christen

Samstag, 31. Januar, 18.00 Uhr
Wehrden, Gaevert

Februar 2026

Sonntag, 1. Februar, 09.15 Uhr, A
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 1. Februar, 10.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Musik-Gottesdienst, anschl.
Kirchenkaffee

Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr, A
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 7. Februar, 18.00 Uhr
Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 7. Februar, 18.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Gottesdienst für Klein und Groß

Sonntag, 8. Februar, 09.15 Uhr
Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 8. Februar, 10.30 Uhr, A
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 14. Februar, 18.00 Uhr
Karlsbrunn, Dr. Le Roux

Sonntag, 15. Februar, 10.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Fastnachtsgottesdienst mit
Fastnachtskaffee

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr, A
Wehrden, Dr. Le Roux

Samstag, 21. Februar, 18.00 Uhr
Ludweiler, Köhler

Sonntag, 22. Februar, 09.00 Uhr
Karlsbrunn, Köhler

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr, A
Innenstadt, Dr. Le Roux

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr
Fürstenhausen, Köhler

Samstag, 28. Februar, 18.00 Uhr
Wehrden, Gaevert

März 2026

Sonntag, 1. März, 09.00 Uhr, A
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr
Innenstadt, Köhler
Musik-Gottesdienst, anschl. Kirchen-
kaffee

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, A
Ludweiler, Gaevert

Gottesdienstplan

Seniorenheime

Altenheim St. Josef, Nordring 4, Völklingen

Freitag, 14. November 2025,
10.00 Uhr, Fey

Freitag, 26. Dezember 2025,
10.00 Uhr, Fey

Freitag, 09. Januar 2026
10.00 Uhr, Fey

Freitag, 13. Februar 2026
10.00 Uhr, Fey

Alloheim Senioren-Residenz „Am Alten Rathaus“ Bismarckstr. 4-12, Völklingen

Freitag, 21. November 2025,
10.00 Uhr, Köhler

Freitag, 19. Dezember 2025,
10.00 Uhr, Köhler

Freitag, 16. Januar 2026,
10.00 Uhr, Fey

Freitag, 20. Februar 2026,
10.00 Uhr, Köhler

Pflegeteam La Vie, Str. d. 13. Januar 100, Luisenthal

Freitag, 07. November 2025,
10.00 Uhr, Köhler

Freitag, 05. Dezember 2025
10.00 Uhr, Köhler

Freitag, 06. Februar 2026
10.00 Uhr, Köhler

Seniorenheime

Haus im Warndt, Großrosseln, 16.00 Uhr

Donnerstag
13. November 2025
15. Januar 2026
19. März 2026
Gaevert

Haus Emilie, Wehrden, 16.00 Uhr

Donnerstag
06. November 2025,
16. Januar 2026,
20. März 2026,
Dr. Le Roux

AWO-Seniorenzentrum, Ludweiler, 10.00 Uhr

Mittwoch
19. November 2025,
21. Januar 2026
11. März 2026
Gaevert

Seniorentagespflege, Großrosseln, 14.00 Uhr

Dienstag,
28. Oktober 2025,
11. November 2025
25. November 2025
09. Dezember 2025
06. Januar 2026
20. Januar 2026
03. Februar 2026
17. Februar 2026
03. März 2026
Gaevert

„Gottesdienst anders“ am 31. August in der Hugenottenkirche Ludweiler

Am 31. August wurde die Hugenottenkirche Ludweiler zu einem Ort lebendiger Gemeinschaft. Zwei Chöre - „Troubadix“ und der „Ökumenische Singkreis“ - ließen Lieder erklingen, die Herz und Sinn berührten und begleiteten mit ihren kräftigen Stimmen die Gemeinde im gemeinsamen Gesang. Ein aufrichtiger Dank geht daher an die beiden Chöre für ihr wunderbares Klangbild und ihr umfangreiches Engagement, ebenso an die Organistin Larrissa Kaipf, die mit ruhiger Hand die Gemeindelieder in gewohnter Weise auf der Orgel begleitete.

Themen des Gottesdienstes waren anlässlich der Bartholomäusnacht „Gnade, Glaube, Barmherzigkeit“. Pfarrerin Dr. Elitia Le Roux erinnerte daran, wie die vertriebenen Hugenotten aus Frankreich durch die Gnade und Barmherzigkeit des Fürsten Ludwig in Ludwigsweiler Aufnahme fanden. Ihm verdankten sie nicht nur Sicherheit für Leib und Leben, sondern später auch den Grundstein für Schule und Kirche, in der der Gottesdienst stattfand; noch heute besteht eine kleine „Hugenotten-Gemeinschaft“ innerhalb der weitläufigen evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt. Der feste Glaube der damals geflüchteten Menschen und ihr Vertrauen auf Gott gaben ihnen zudem Halt und Hoffnung, sodass sie überleben konnten.

Presbyterianinnen Annette Thiriot und Annika Vanghel sowie Presbyterianer Peter Sahner brachten in ihren Beiträgen ihre persönlichen Sichtweisen zu den Themen „Gnade, Glaube und Barmherzigkeit“ ein. Sie verdeutlichten, was diese Tugenden heute für uns bedeuten: Gnade als Ausdruck im Rechtsstaat (A. Vanghel), Glaube (P. Sahner) als Vertrauen auf das, was ist und was kommt, Barmherzigkeit (A. Thiriot) als menschlicher, würdiger Umgang miteinander – ein Miteinander, das unsere Gemeinschaft stärken soll.

Als sichtbares Zeichen der Gnade konnten die Gottesdienstbesucher/innen im aktiven Teil einen Stein mit einem persönlichen Wunsch für eine andere Person beschriften und ihn sogleich weitergeben bzw. mit nach Hause nehmen. Zum Zeichen des Glaubens fertigten die Teilnehmenden ein kleines Holzkreuz; und als Zeichen der Barmherzigkeit erhielt jede/r Teilnehmende am Ausgang einen sog. „Erblühtee“ – Wer anderen eine Freude macht, blüht selber auf – als Erinnerung an den „Gottesdienst anders“ sowie als guter Begleiter auf dem Weg in die neue Woche.

Der nächste „Gottesdienst anders“ findet in Karlsbrunn am 2. November 2025 um 11.00 Uhr statt.

Herzliche Einladung – kommen Sie in Blüte und Verbundenheit!

Ihr "GOTTESDIENST ANDERS" - TEAM



Ökumenischer-Deutsch-Französischer Gottesdienst am 7. September 2025

Seit vielen Jahren feiern wir mit unseren französischen Nachbarn anlässlich des Dorffestes in Großrosseln einen ökumenischen Gottesdienst.

In diesem Jahr stand der ökumenische Gottesdienst unter dem Motto:

„Macht euch keine Sorgen! Gott sorgt für euch!“ Mt. 6,25-34

Wir sorgen uns um unsere Finanzen, unser soziales Miteinander, Naturkatastrophen, den Klimawandel, unsere Gesundheit und vieles Mehr.

Können wir vor lauter Sorgen noch ruhig schlafen?

Der Evangelist Matthäus berichtet in der Bergpredigt davon, wie Jesus reagiert als seine Jünger ihn fragen: "Was werden wir trinken, was werden wir essen?" Jesus empfiehlt den Jüngern: Kommt raus aus eurer Kleingläubigkeit, Gott wird für euch sorgen! Füllt eure Herzen mit Vertrauen!

Jesus meinte damit keine naive Sorglosigkeit, sondern er wollte zu einem Basisvertrauen ermuntern - weg vom Sorgenmachen, hin zum Vertrauen! Weg vom ständigen Grübeln, hin zum vertrauenden Hoffen.

Mitwirkende waren:

Pfarrer KLAUS KÖHLER,
Pfarrerin COSIMA HOFFMAN,
Gemeindereferent ANDREAS FOLLONI,
Pfarrer AMAUD GRAEFFLY,
der ökum. Posaunenchor CLAIRONNEZ,
VICKY PSOTA (Geige),
kleiner Chor Großrosseln.



„Wir sind alle geliebte Geschöpfe Gottes“ - dies

war die Botschaft des

1. Segnungsgottesdienstes für Mensch und Tier

der Versöhnungskirchengemeinde am 13.09.2025.



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit zwei und vier Beinen waren der Einladung auf das Außengelände der Erlöserkirche auf dem Heidstock gefolgt, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Gott für die tierischen Begleiter zu danken und sich und den geliebten Tieren Gottes Segen zusprechen zu lassen. Vor der Segnung gab es noch eine Le-



sung der biblischen Geschichte von Noah und seiner Arche, die die besondere Beziehung und Liebe Gottes zu Mensch und Tier bezeugt und vom Regenbogen als Symbol für diese Liebe berichtet.

Anschließend bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer - Tiere und Menschen - ein Regenbogenarmband als Geschenk zur Erinnerung an diese Zusage.



Nach der Segnung gab es noch die Möglichkeit, mit den Tieren Leckereien zu probieren, sich mit anderen auszutauschen und so gemeinsam den Abend zu genießen. Wir danken allen Teilnehmenden für diesen besonderen Gottesdienst und freuen uns, bereits heute ankündigen zu können, dass auch im nächsten Jahr wieder ein Segnungsgottesdienst für Mensch und Tier stattfinden wird.

Luzie Montag

Fotos: Luzie Montag



Evangelische Kirchen im Saarland ehren langjährige Mitarbeitende mit Ida-Obenauer-Urkunde – auch Karla Wagner

Zusammen über 800 Jahre im Dienst der Kirche

Neunkirchen. Zum zweiten Mal haben die Evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West und die Protestantischen Kirchenbezirke Homburg und Zweibrücken langjährige Mitarbeitende mit der Ida-Obenauer-Urkunde ausgezeichnet.



Aus der Versöhnungskirchengemeinde wurde **Karla Doris Wagner** mit der Goldenen Ida-Obenauer-Urkunde für mindestens 50 Jahre Engagement in der Evangelischen Kirche ausgezeichnet.

In einer Feierstunde in der Neunkircher Christuskirche ehrten die Superintendenten Christian Weyer und Markus Karsch sowie Dekan Dr. Thomas Holtmann Ehren- und Hauptamtliche für ihre treuen Dienste um die Evangelische Kirche.

Für die Verleihung der Goldenen Ida-Obenauer-Urkunde werden fünf Jahrzehnte Mitarbeit in der Evangelischen Kirche vorausgesetzt, für die Silberne 25 Jahre. Die Namensgeberin der Urkunde, Ida Obenauer (1875-1957) aus Saarbrücken, widmete ihr Leben dem kirchlichen Ehrenamt. Sie war Vorreiterin als Frau in kirchlichen Leitungssämlern, baute den Saarverband der Frauenhilfe maßgeblich mit auf und engagierte sich zudem während des Dritten Reichs als Mitglied der Bekennenden Kirche gegen die Nationalsozialisten.

15 Personen zwischen 40 und 83 Jahren konnten die Urkunde in diesem Jahr in Empfang nehmen. „Hier werden evangelische Leben erzählt“, sagte der Homburger Dekan Dr. Thomas Holtmann. Bei mehreren Geehrten – wie auch bei Frau Wagner - reicht der Beginn des kirchlichen Engagements sogar noch länger als 50 Jahre zurück.

Die Versöhnungskirchengemeinde gratuliert Frau Wagner herzlich zu dieser Ehrung und wünscht ihr Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen!

Text und Bild: evks/EULENSTEIN UND PFARRER KLAUS KÖHLER



Gabriele Seewald

Nachruf

Am 05. September 2025 verstarb Frau Seewald im Alter von 67 Jahren. Frau Seewald gehörte seit Juni 1998 dem Presbyterium der Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Völklingen an. Seit April 2002 begleitete sie das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden und seit April 2008 das Amt der Vorsitzenden unserer Kirchengemeinde. Nach der Fusion mit den Kirchengemeinden Karlsbrunn und Ludweiler gehörte sie von Juni 2011 bis September 2012 auch dem Bevollmächtigtenausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt an. Zudem war Frau Seewald von der Gründung im Jahr 1999 bis zur Auflösung im Jahr 2011 aktives Mitglied im Frauenchor der Auferstehungskirchengemeinde Völklingen.

Wir werden Frau Seewald mit ihrer ruhigen und zurückhaltenden Art und für ihr langjähriges Wirken in unserer Kirchengemeinde stets in dankbarer Erinnerung behalten.

RUDOLF RÖCHLING
für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt



1. Gro - ßer Gott, wir lo -
Vor dir neigt die Er -
Herr, wir prei - sen dei - ne Stär -
und be - wun - dert dei - ne Wer -
Wie du warst vor al - ler Zeit,

331

» Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem **Herzen**,
mit ganzer **Seele** und
mit ganzer **Kraft**.
DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

500 Jahre Bauernkrieg

Am 10. September referierte Herr Metz vor dem Männerkreis über den ersten revolutionären Aufstand in der deutschen Geschichte. Martin Luther oder Thomas Müntzer – wer war die bedeutendere Persönlichkeit in diesem Volksaufstand?

Luthers Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ war zweifellos der wichtigste Auslöser dieser Revolution der Bauern und des „Gemeinen Mannes“, wie man die Unterschichten in den deutschen Kleinstädten damals bezeichnete. Durch Luthers Reformation hatte ein allgemeines Nachdenken über Kirche und Gesellschaft eingesetzt. Das mittelalterliche Weltbild hatte sich durch die Entdeckung Amerikas, die heliozentrische Lehre des Kopernikus und wirtschaftlichen Wandel entscheidend verändert. Kirche und Gesellschaftsordnung wurden in Frage gestellt. Die in Leibeigenschaft lebenden Bauern forderten nun neben der religiösen auch die weltliche Freiheit, also ein Ende der Unterdrückung und Ausbeutung durch Adel und Klöster. Ihre Forderungen wurden in den sogenannten „12 Artikeln der Bauernschaft“ zusammengefasst. In Süd- und Mitteldeutschland rotteten sich „Bauernhaufen“ zusammen; sie zerstörten und plünderten Klöster, Burgen und Schlösser. Ihre Gewalt richtete sich vorwiegend gegen Sachen, nicht gegen Personen. Aber an Ostern 1525 kam es zu „Weinsberger Blutatt“, bei der ein Graf und etwas mehr als ein Dutzend seiner Ritter ermordet wurden.

Hatte Luther ursprünglich den religiösen und wirtschaftlichen Forderungen der Bauern wohlwollend gegenübergestanden, so wandte er sich jetzt in seiner Schrift „Gegen die mörderischen und räuberischen Rotten der Bauern“ völlig von der revolutionären Bewegung ab. Er forderte die Fürsten auf, die Bauern an Leib und Leben auf das Härteste zu bestrafen. Nach seiner Ansicht war die Obrigkeit von Gott eingesetzt und die Untertanen waren verpflichtet, selbst einer ungerechten Obrigkeit zu gehorchen. Er forderte nach dem Vorbild Christi einen „leidenden Gehorsam“. Die Bauern verurteilte er mit den biblischen Worten: „Wer das Schwert nimmt, wird auch durch das Schwert umkommen“.

Der Radikalreformator Thomas Müntzer sah dies jedoch in seiner „Allstedter Fürstenpredigt“ völlig anders. Hier erklärte er den beiden sächsischen Fürsten, dass Gott ihnen die weltliche Gewalt verliehen habe, um in ihren Ländern die göttliche Gerechtigkeit zu verwirklichen. Sollten die Fürsten diese Aufgabe nicht erfüllen, würde ihnen das „weltliche Schwert“ genommen und an das Volk übergeben, das die Herrscher absetzen könne, um das Gottesreich zu verwirklichen. Hierüber kam es zum Streit beider Reformatoren. Luther bezeichnete Müntzer als den „Satan von Allstedt“ und Müntzer nannte Luther einen „Fürstenknecht“. Müntzer wurde zum Anführer der thüringischen Bauernhaufen, die wie die anderen Aufständischen zwischen April und Juni 1525 von den Landsknechten der Fürsten in einer Gewaltorgie getötet wurden. Die Zahl der in etwa drei Monaten hingeschlachteten Bauern wird auf etwa 100.000 Menschen geschätzt – eine ungeheure Opferzahl. Durch diese Blutorgie wurde das

Freiheitsstreben der Bauern für Jahrhunderte erstickt; aber auch die Reformation als Volksbewegung war zu Ende, da Luther sich für die Sache der Fürsten entschieden hatte.

Im Anschluss an das Referat kam es zu einer lebhaften Diskussion über die Rolle beider Reformatoren. Welche Beweggründe hatte Luther, sich für den Obrigkeitstaat zu entscheiden? Worin lagen die Gefahren des müntzerschen „Gottesstaates“? War Müntzer der Held der sogenannten „Frühbürgerlichen Revolution“, wie es die Geschichtswissenschaft der ehemaligen DDR gesehen hat und Luther nur ein „Fürstenknecht“? Auch Parallelen zum Gaza-Krieg wurden gezogen, da auch hier ein furchtbare Massaker die schreckliche Rache der Gegner hervorrief.

Ein bleibendes Ergebnis des Bauernkrieges war der Grundsatz, dass die Fürsten nach dem Prinzip „Cuius regio, eius religio“ die Religion ihrer Untertanen bestimmten. Nach diesem Reichstagsbeschluss wurde 1575 auch die Reformation in Nassau-Saarbrücken eingeführt.

ALFRED METZ



Unter dem Regenbogen: Müntzer als geschlagener Bauernführer, unbeteiligt am Brunnen Martin Luther und die anderen Größen der Reformationszeit,
(Ausschnitt aus Bauernkriegspanorama)



Dürfen evangelische Christen „Faasend“ feiern?

Vortrag von Prof. Dr. Joachim Conrad, Püttlingen-Köllerbach

Viele Leute erzählen, dass sie in ihren Konfirmandenjahren durch ihre Pfarrer unmissverständlich darauf hingewiesen wurden, dass, wenn sie sich an Fastnacht "verboozten", die Konfirmation ausfällt. Ist denn Fastnacht nur katholisch? Wo kommen die Sitten her, wo die protestantische Strenge, die katholischen Gebräuche zurückzudrängen?

Prof. Dr. Joachim Conrad versucht, etwas Licht in dieses Kapitel des Volksbrauchtums zu bringen. So viel kann verraten werden: Es sind sehr komplexe Entwicklungen, die im Brauchtum der Fastnacht mündet. Der Blick darauf lohnt sich.

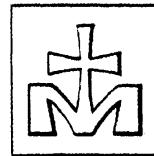
Donnerstag, 13. November 2025

Beginn: 19 Uhr

Gemeindesaal Evang. Kirche Wehrden-Geislautern

Eintritt ist frei!

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Familienkirche

eine biblische Geschichte erfahren
und kreative Aktionen

Ab 11.00 Uhr
mit Mittagessen

Sonntag, 9. November 2025
Ev. Kirche Ludweiler
Sonntag, 18. Januar 2026
Ev. Kirche Ludweiler
Sonntag, 08. März 2026
Ev. Kirche Fürstenhausen
Sonntag, 26. April 2026
Ev. Kirche Fürstenhausen
Sonntag, 07. Juni 2026
.Ev. Kirche Karlsbrunn

Infos: Thomas Diederich
Tel.: 06898/439784



Kulinarische Pilgerwanderung zu Erntedank



Einfach mal innehalten, sich Zeit nehmen, um die Natur, die Gemeinschaft mit anderen und ein paar Leckereien zu genießen und Gott für seine Geschenke zu danken - all dies war bei der diesjährigen kulinarischen Pilgerwanderung zu Erntedank wieder möglich. Start und Ziel der Pilgerwanderung war die Erlöserkirche auf dem Heidstock.



Unterwegs konnte man an verschiedenen Stationen frische Früchte genießen und kurze Impulse auf sich wirken lassen.

Den Abschluss bildete ein reiches Feierabendmahl an der Wiese hinter der Erlöserkirche, bei dem Klein und Groß, Mensch und Tier noch in gemütlicher Runde den Vormittag ausklingen ließen.

Wir danken allen Teilnehmenden und Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, diese Pilgerwanderung zu einem Erlebnis für alle Sinne werden zu lassen.

Luzie Montag

Fotos: privat



Mirjamsonntag?

Was bedeutet das eigentlich?

Der Mirjamsonntag geht zurück auf die ökumenische Dekade „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ (1988-1998). Die damaligen Ziele gelten nach wie vor: Frauenunterdrückende Strukturen in Kirchen sollen aufgedeckt werden. Das Konstrukt „Frauen arbeiten – Männer leiten“ ist aufzubrechen. Frauen sollen ermutigt werden, ihre Vorstellungen von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung einzubringen. Kirchen sind zu befreien von Rassismus, Sexismus und Klassendenken. Das kirchliche Handeln soll in Solidarität mit den Frauen geschehen. Im Rheinland findet der Mirjamsonntag alljährlich am 14. Sonntag nach Trinitatis statt.

Alles schön und gut. Frauenrechte, Gleichberechtigung und alles, was dazu gehört, aber warum Mirjam? Sie ist doch nur die ältere Schwester von Moses, der einmal ein Lied sang und tanzte, als die Israeliten das Rote Meer überquerten oder?

Die Antwort ist in einer seltsame, etwas versteckten Geschichte im 12. Kapitel des vierten Buches Mose enthalten.

In der Tradition standen die drei Namen in der Gesichte von Führungspersonen des Volkes Israel für unterschiedliche Zugänge zu Gott: Mose galt als Vertreter der Tora, weil er die Gesetzestafeln am Berg Sinai bekommen hatte. Aaron stand als Priester für den Kult. In dieser Geschichte galt Mirjam als Vertreterin der Prophetie. In Numeri 12,1 wird erzählt, wie ein Konflikt zwischen diesen Leitungspersönlichkeiten gelöst wurde. Im Kern geht es darum, ob Mose eine Sonderstellung im Blick auf seine Nähe zu Gott und auf Gottes Nähe zu ihm beanspruchen darf oder ob das Volk mit einer Teilung der Leitungsaufgaben zwischen Mose, Aaron und Mirjam besser geführt werden kann. Die Autoritätsverhältnisse zwischen Mose, Aaron, Mirjam und JHWH werden reflektiert.

Prophetisches Reden steht in Verbindung mit Kritik, dem Aufruf zur Veränderung und ist damit auch mit Unsicherheit, Unberechenbarkeit und Ungewissheit verbunden. Die Tora dagegen garantiert gerade in einer unsicheren Zeit der Rückkehr und des neuen Zusammenlebens des Volkes mit komplett unterschiedlichen Lebenserfahrungen für den gemeinsamen Aufbau der Gesellschaft Ordnung und Sicherheit. Mose steht eben für dieses sicherheitsgebende Gesetz.

In einer Zeit, in der Israel um seine Existenz ringt, wollen sich die Menschen eher an einer Führungspersönlichkeit orientieren, die unangreifbar scheint. Mose ist doch derjenige, der unmittelbaren Zugang zu Gott hat, ihn kritisiert man nicht. So erfährt Mirjam am eigenen Leib die Widersprüche von Gottesferne und Gottesnähe, sie wird ausgestoßen, gedemütigt und vom Volk dennoch nicht fallengelassen.

Der Text dient als Beleg dafür, dass Widerspruch gefährlich ist und dass Mose, der auch noch für die „heidischen Geschwister“ eintritt und betet, das einzig Richtige tut. Unkritisches Lesen reproduziert alte Rollenbilder – und verliert andere Deutungsmöglichkeiten aus dem Auge.

Offensichtlich ist die Rolle Mirjams für die Geschichte Israels so bedeutend, dass man sie nicht einfach eliminieren kann. Aber im Traditionenprozess wird von ihr nur wenig und dazu noch Kritisches überliefert. Das schwächt ihre Position in der Erinnerung. Dennoch wird festgehalten, dass das Volk auf die ausgesetzte Mirjam wartet und deren Strafe begrenzt sein soll. Denn ohne ihre prophetische Gabe fehlt dem Volk Wesentliches.

Lange Zeit deuteten Exegeten die Krankheit Mirjams in Numeri 12 als eine „verdiente“ Strafe Gottes für ihre Auflehnung gegen Autoritäten; solch ein patriarchaler Geschichts-Gott ist dann das Unfassbare, das über die Beschreibung Frauen jahrhundertelang beschämmt und kleingehalten hat.

Es war der Versuch, die Autorität der Prophetin zu untergraben, um eigene Interessen durchzusetzen. Das Bild von Gott wurde nach dem Muster der patriarchalen Strukturen geformt und richtete sich zunächst an die Männer. Da passte keine selbstbewusste Denkerin hinein.

Ich glaube an einen liebenden, gnädigen Gott. Gott begegnet mir in Jesus Christus, in dessen Einsatz für die schlechter Gestellten und die Ausgegrenzten. In Liebe wendet er sich ihnen zu. Jesus verurteilt nicht, sondern fordert zum Umdenken auf und so wird die Botschaft Jesu nicht nur wiederholt, sondern entfaltet und weitergedacht.

Daher bleibt Miriam ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der prophetischen Verkündigung der Kirche: einer Verkündigung, die den Mut hat, sich gegen Ungerechtigkeit auszusprechen, etablierte patriarchalische Normen in Frage zu stellen und der Welt von Gottes befreiender Gnade zu erzählen.

ELRITIA LE ROUX



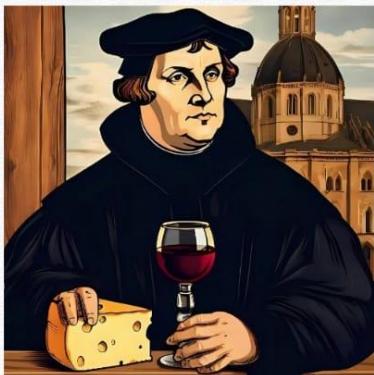
Besondere Woche der Ev. Frauenhilfe Karlsbrunn

In der vergangene Woche hatten wir Frauen ein besonders Treffen. Alles noch im Rahmen unser 100 Jahr Feier, trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein am Riwerweiher in Geislautern. 24 Frauen und ein Mann hatten Gelegenheit zu ausführlichen Gesprächen und Austausch von Ideen. Auch die Frauenhilfe von Fürstenhausen war unserer Einladung gefolgt und so hatten wir viel zu Besprechen. Zum Beispiel die Einladung zum Erntedankfest am 01.10.25 15:00 Uhr in Fürstenhausen, unser vortreffen für den Myriams Sonntag und Vorbereitung für den Advent in Brebach. Für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Auch am Mittwoch gönnten wir uns etwas Besonderes. Denn nicht alle konnten dienstags dabei sein. So trafen wir uns -wer konnte- in der Eisdiele in Ludweiler. Auch dort wurden wir freundlich empfangen. Bei Café und Eis verbrachten wir einen fröhlichen Nachmittag. Unser nächstes Treffen findet am 8.Oktobe im Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn statt. Das Motto: Erntedank. Wir freuen uns auch über neue Gesichter in dieser Runde.

Kontakt: Rose Marie Scherer Tel. 06831/43446 oder 0171/1997946

Der "Treff junger Erwachsener"
der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein!

**Freitag, 31. Oktober, 18 Uhr:
Andacht zum Reformationstag
anschließend Käse- & Wein-Abend**



Eine Andacht stimmt auf den
Reformationsabend ein.
Anschließend wird es beim
Käse- & Wein-Abend gesellig.
Um Anmeldung b.is zum 23.10. wird
gebeten. Kosten: 15€ (inkl. Wein und
Käse mit Brot)
Ort: Hugenottenkirche Ludweiler

Dienstag, 25. November, 18 Uhr: Adventskranz binden



Jede*r bringt das eigene Material &
Tannen mit. Wir helfen uns
 gegenseitig. Anschließend essen wir
 gemeinsam (jede*r bringt eine
 Kleinigkeit mit). Kostenlos!
 Wir bitten um Rückmeldung
 bis zum 20. November.
 Ort: Johannes-Calvin-Haus.

Es freuen sich: Petra Stähly, Kira Lavall,
 Elritia Le Roux & Christoph Kubig!

Anmeldung: Bei Elritia.le_roux@ekir.de oder
 im Gemeindebüro unter 06898 - 45 41

Frauenhilfen

Völklingen

Der Frauengesprächskreis der Evangelischen Frauenhilfe Völklingen trifft sich am 2. Mittwoch eines Monats in den Nebenräumen der Versöhnungskirche.



Neue Mitglieder, die sich mit ihren Fähigkeiten einbringen möchten, sind gerne willkommen.

Die Themen orientieren sich am Jahreskreis.

12. November

10. Dezember

Diese Termine sind vorläufig, es können sich kurzfristig Änderungen ergeben.
Gruppenleitung: Claudia Lehberger 06898/297052 **bis 31.12.2025**



Kostenlos!

Der "Treff junger Erwachsener" der
Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

lädt herzlich ein:

Gemeinsames Mittagessen

immer samstags:

18. Oktober, 8. November,
20. Dezember 2025,
31. Januar, 28. Februar,
21. März, 25. April 2026

um 12 Uhr

im Johannes-Calvin-Haus,
Völklinger Str. 90, Ludweiler

Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Fragen? 06898 - 45 41

Ev. Frauenhilfe Karlsbrunn auf großer Fahrt am 13. August nach Eltville am Rhein



Die ev. Frauenhilfe hatte anlässlich der 100 Jahr Feier eine Ganztagesfahrt an den Rhein geplant. Pünktlich um 8 Uhr fuhr der Bus in Karlsbrunn los. Er hielt auch in Ludweiler und Geislautern, um die Gäste der Frauenhilfen Ludweiler, Werden-Geislautern und vom Männerkreis abzuholen. Auch viele Freunde und Gönner unserer Kirchengemeinde ließen es sich nicht nehmen, mit „auf große Fahrt zu gehen“.

Nach einer kurzen Begrüßung von Rosi und unserer Pfarrerin, Dr. Elitia Le Roux, hatten alle Zeit für einen gemütlichen Plausch. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir Richtung Mainz. An einem Autohof gab es für alle Saarländisches Frühstück - Lyoner und Weck - und natürlich

Getränke. Danach ging es weiter zum Kloster Eberbach. Dieses ist sehr weitläufig, was dem Einen oder Anderem doch zu schaffen machte.

Bei der Führung hörten wir vieles über die Entstehung des Klosters, den Mönchen und ihrer Lebens- und Arbeitsweise. Interessant auch, dass hier verschiedene Teile der Verfilmung des Romans von Umberto Eco „Der Name der Rose“, gedreht wurden. Der Höhepunkt war die Weinprobe in einem Kellergewölbe. Rund herum schöne alte Weinfässer aus Holz. An jedem ein Licht und auch in der Mitte ein großes Weinfass mit Kerzenlicht und schönen Weingläsern. In diesem großartigen Ambiente konnten wir die süffigen Weine verkosten. Unsere kompetenten Führer/in wussten auch dazu viel zu erzählen.



Anschließend fuhren wir nach Eltville. Ein wunderschönes Örtchen mit kleinen Geschäften, Weinlokalen und Cafés. Viele konnten es nicht mehr richtig genießen, denn es war mittlerweile sehr heiß geworden. So waren alle pünktlich am Bus und es ging weiter zum Barbarossahof nach Kaiserslautern

Dort wurden wir freundlich empfangen und die Getränke zügig serviert. Das bestellte Essen war lecker und alle sehr zufrieden. Unser Busfahrer Karl fuhr uns anschließend sicher nach Hause. Ich bedanke mich bei allen Helfern, die mich vor und während der Fahrt tatkräftig unterstützt haben.

Besonders meiner Enkelin als Service beim Aufschreiben der Essen, meinem Enkel als tollen „Reiseleiter“ von Karl, Annette und Harry und allen anderen guten Geistern die beim Frühstück geholfen haben. Vielen Dank an Gertrud Herth bei der auch viele Anmeldungen für unsere Fahrt eingingen.

Unsere Pfarrerin sang uns auf dem nach Hause Weg noch ein Lied aus ihrer Heimat Südafrika. Mit einem kräftigen Applaus wurde ihr gedankt. Eine schöne Fahrt ging zu Ende. Gottes Segen für alle und gute Besserung für alle Kranken, damit sie bald wieder bei unseren Treffen dabei sein können.

ROSE MARIE SCHERER
Ev. Frauenhilfe Karlsbrunn



Bild: privat





Frauenhilfen

Karlsbrunn/Großrosseln

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat im Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Mittwoch, 12. November

Fr. Dr. Le Roux erzählt aus ihrer Heimat in Afrika

Sonntag, 30. November

Adventsgottesdienst der Frauenhilfe
In der Ev. Kirche Karlsbrunn

Mittwoch, 10. Dezember

Gemütliches Treffen in der Adventszeit. Näheres wird noch bekanntgegeben

Mittwoch, 07. Januar 2026

feiern wir Geburtstag

Mittwoch, 11. Februar 2026

feiern wir Fasching

Gern begrüßen wir auch interessierte Frauen aus allen Warndtgemeinden und Lauterbach in unserer Gruppe. Traut euch, ihr seid nicht allein. Und oft kennt man mehr Frauen als gedacht.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Gabriele Gaevort
Tel. 06802/2080641 oder 01573771186

Kontakt: Rose Marie Scherer
Tel.: 06809/1697 oder 06831/43446

Fürstenhausen/Fenne

November, Dezember
Januar 2026

Mittwoch, 05. November

15.00 Uhr

Gesprächsnachmittag der Frauenhilfe

Mittwoch, 26. November

17.00 Uhr

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Sonntag, 30. November

14.30 Uhr

„Heiligkeit Gottesdienst“
der ev. Frauenhilfe zum 1. Advent
im Gemeindehaus

Herzliche Einladung an alle
Gemeindemitglieder

Mittwoch, 10. Dezember

15.00 Uhr

Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

Mittwoch, 07. Januar

15.00 Uhr

Gesprächsnachmittag der
Frauenhilfe
Prost Neujahr

Mittwoch, 28. Januar

17.00 Uhr

Vorbereitungstreffen der Frauenhilfe

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne

Gemeindehaus Fürstenhausen

Vereinshausstraße 14

Jeden 1. Mittwoch im Monat,

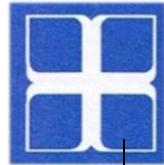
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider

Tel.: 06898 - 337 50



Frauenhilfen



Ludweiler

November, Dezember

Januar 2026

Mittwoch, 05. November

14.30 Uhr

Geschichten vom kleinen Prinzen
mit Ute Decker

Sonntag, 30. November

Adventsgottesdienst der Frauenhilfen

Montag, 01. Dezember

15.00 Uhr

Adventsfeier der
Bezirksmitarbeiterinnen

Mittwoch, 03. Dezember

14.30 Uhr

Adventliches Beisammensein
mit Ute Decker

Mittwoch, 07. Januar

14.30 Uhr

Jahreslosung „Gott spricht: siehe
Ich mache alles neu“ Offenb. 21,5
mit Ute Decker

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90
In der Regel monatlich, am
1. Mittwoch im Monat
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab
14.30 Uhr

Gottesegen begleite und behüte
Sie

Kontakt: Hedi Olivier
Tel. 06898/41132



Wehrden/Geislautern

November , Dezember

Januar 2026

Donnerstag, 20. November

15.00 Uhr

Thema wird noch bekannt
gegeben

Donnerstag, 11. Dezember

15.00 Uhr

Adventsfeier mit Ehrung
Langjähriger Mietglieder

Donnerstag, 15. Januar 2026

15.00 Uhr

Die Jahreslosung 2026
Referentin: Ute Decker

Allen Gemeindegliedern
wünschen wir eine ruhige
Adventszeit in Erwartung des
Weihnachtsfestes



und ein gesundes,
gesegnetes
neues Jahr.

Bitte merken Sie sich den Termin
für die „Weiberfastnacht“ vor.

Donnerstag, den 12. Februar 2026

Eure

HANNE KAUFMANN

Kontakt: Hanne Kaufmann
hanne.kaufmann@outlook.de

Friedenswache an der Wendalinuskapelle in Ludweiler

Über 3 ½ Jahre sind vergangen, seit dem 24. Februar 2022, dem Tag des Beginns des Krieges zwischen Russland und der Ukraine.

Am 2. März 2022 haben Gemeindereferentin Martina Scholer und Diakon Chris Storb zur ersten Friedenswache an der Wendalinuskapelle in Ludweiler eingeladen. Sehr viele Menschen sind dieser Einladung gefolgt, und seither fand jeden Donnerstag um 18 Uhr diese Friedenswache statt.

Es ging dabei nicht nur um Frieden in der Ukraine, sondern auch um Frieden in den vielen anderen Kriegsgebieten.



Nachdem Chris Storb und Martina Scholer krankheitsbedingt aus dem Vorbereitungsteam aussteigen mussten, hat vor allem Robert Müller, unterstützt von Anne Hütter die Friedenswache jede Woche am Laufen gehalten. Doch jetzt ist die Zeit des Abschieds gekommen. Robert und Anne ist es zeitlich nicht mehr möglich und Chris Storb (Ruhestand) und Martina Scholer (wechselt nach Beckingen) haben sich am 2. Oktober in einer letzten Friedenswache verabschiedet.

In einem Gebet für ein Ende von Gewalt und für den Frieden heißt es u.a.
„Du gütiger, barmherziger und liebender Gott und Vater, als deine Kinder beten wir Menschen zu dir.
Du hast uns aufgegeben,
so zu leben und zusammenzuarbeiten,
dass dein Reich auf unsere Erde komme.
Mache uns zum Werkzeug deines Friedens,
indem wir zum Wohle aller zusammenwirken.
Säe in uns deine Liebe zu allen Menschen.
Gott! Zeige uns die Wahrheit
Und nichts als die Wahrheit.
Gib uns Mut, ihr zu folgen.

USCHI MALTER



Erntedankgottesdienst in der Auferstehungskirche

Eine unerwartete Überraschung erlebten die Gemeindemitglieder am 5.Oktober in der Auferstehungskirche. Nicht nur über den von der Frauenhilfe Wehrden/Geislautern mit Blumen, Obst und Gemüse festlich geschmückten Altarraum konnten sich die Gottesdienstbesucher freuen, sondern auch über den ökumenischen Singkreis, der mit seinen Liedern dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen gab. In der Lesung ging es um die Speisung der 5000. Die packende Predigt und die Liedauswahl von Pfarrerin Dr. Le Roux waren dem Thema Dank der Menschen für die vielfältigen Gaben Gottes gewidmet. Vielen Dank für diesen besonderen Gottesdienst.

FRIEDERIKE METZ



Foto: U. Brück



Anzeige

Wir sind weiterhin für Sie da!
Gute Schuhe! passende Schuhe!
perfekte Bedienung und beste Beratung!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr



AGOSTINI
SCHUHE

Ludweiler
Völklinger Str. 61
0 68 98-40405

Wir für Sie!

Evangelische Kindertageseinrichtung „Kinder einer Erde“



Unsere Willkommenswand



Im Eingangsbereich unserer Kita ist unsere Willkommenswand entstanden.

Auf dieser findet man Handabdrücke der Kinder mit den jeweiligen Länderflaggen bemalt.

"Herzlich Willkommen" steht in allen Sprachen, die in unserer Kita vertreten sind, geschrieben.

schrieben. Unsere Kita ist ein Ort der Begegnung, Familien mit unterschiedlichen Kulturen und Traditionen kommen in unserer Einrichtung zusammen.

Religionspädagogische Begleitung durch Herrn Köhler in unserer Kita

Alle 2 Wochen donnerstags besucht uns Herr Köhler mit spannenden Themen und Mitmachgeschichten in unserer Kita. Mit seinem Akkordeon und dem Lied "Lasst uns miteinander" werden die Kinder eingeladen, an dem Angebot teilzunehmen.

In unserem Flur werden die behandelten Themen für alle Familien ausgestellt. Die Kinder haben die Möglichkeit, den Tisch in den kommenden Tagen zu bespielen und die Geschichten nachzustellen.



Spenden

Von den Einnahmen des Kuchenbuffet des Maifestes 2025 auf dem Heidstock wurde uns eine Spende für unsere Kita überreicht. Ebenso haben wir vom Reisebüro TUI Travel Star Globo Touristik eine Spende überreicht bekommen.

Wir möchten uns ganz herzlich für diese großzügigen Spenden bedanken.

LENA WETZIG



Ev. Kita Fürstenhausen

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und vieles ist im Wandel: im Laufe des nächsten Halbjahres begrüßen wir 16 neue Kinder, unterschiedlicher Nationalitäten, und ihre Familien in unserer Einrichtung!

Im Zuge unserer interkulturellen Vielfalt möchten wir unser evangelisches Profil „alle sind bei uns Willkommen“ auch in unserer Raumgestaltung sichtbar machen:

- In den beiden Gruppenräumen entstehen Familienwände, an denen Fotos unserer Kinder und deren Familien ihren Platz finden.
- In unserem Flur werden anhand von Sprechblasen alle Familien in ihrer Sprache willkommen geheißen
- „das kleine Kindergartenhaus“, so haben die Kinder unsere Willkommenstafel genannt, an der sich die Kinder in der Bring- und Abholsituation an- und abpinnen können.

Da unsere Einrichtung über ein geringes Raumangebot verfügt, ändert sich unser Raumkonzept stets an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder:



In Gruppe 1 haben sich die Kinder eine Arztecke gewünscht, die wir gerade gemeinsam mit den Kindern einrichten.

In Gruppe 2 ist eine Puppenecke entstanden. Zudem möchte die Gruppe den kreativen Bereich ausgestalten. So wurden Malwände angeschafft, die den Kindern mehr Raum für das kreative Gestalten ermöglichen.



Auch unser Schukiclub unterliegt einem Wandel: die Kinder werden ein Projekt in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft der Grundschule im Hasseleich durchführen, dessen Thema sie sich selbst ausgesucht haben.

„Wir sind Unterwasserforscher“ so haben sich die Kinder, nach der Festlegung des Projektthemas genannt: das bedeutet, dass wir uns in der nächsten Zeit intensiv mit den unterschiedlichen Themen rund um die Unterwasserwelt beschäftigen. Wir sind alle sehr gespannt, wohin unsere Reise gehen wird und welche Entdeckungen wir dabei machen können.

Für das Kita Team

MARTINA DELLWING



Interreligiöses Friedensgebet 2025



am 24. September in der Kirche der Apostolischen Gemeinschaft in Völklingen

In der Lesung aus Mt. 12,30 handelte es sich um Jesu Macht über die bösen Geister.

Es gilt gegen die bösen Geister zu sein für ein gutes Mit-einander.

dafür – so heißt das Thema der diesjährigen Interkulturellen Woche!

„**dafür**“ begreift der Interreligiöse Dialogkreis Völklingen als lebendigen und starken Gegenpol zu denen, die

ständig und immer öfter die Schuld bei anderen suchen und lauthals „Dagegen“ brüllen, statt sich für ein konstruktives Zusammenfinden, für starken Zusammenhalt, für gelebte Demokratie, für Menschrechte, für spannende Begegnungen und für gemeinsames Feiern engagieren. Wir glauben, dass das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher kultureller und religiöser Sozialisation nicht nur möglich, sondern eine große Bereicherung darstellt.



In einer Fürbitte: „ Gott, der Du uns verbindest, wir bitten für uns selbst: Lass uns Werkzeuge des Friedens und der Versöhnung sein. Schenke uns den Mut, in Vielfalt Gemeinschaft zu leben“. Brachten wir dies zum Ausdruck.



Im Anschluss an das Friedensgebet war bei einem reichhaltigen Buffet Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

USCHI MALTER



Elternstammtisch



Montag, 8. Dezember 2025 19.30 Uhr

Thema: Apps & Websites für Kinder
in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte

Donnerstag, 08. Januar 2026 19.30 Uhr

Thema: Mit Kindern über den Tod sprechen
in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsstätte

Kostenlos! Calvin Haus Ludweiler (Jugendbereich)

Infos und Anmeldung:

Thomas Diederich Tel.: 0176/72365276 oder 06898-439784

MINA & Freunde



Gottes Segen zum Geburtstag

wünscht Ihnen die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

Dorf im Warndt

Gisela Halfmann, 93
Helmut Bläß, 80
Günter Deutsch, 93
Marie Anne Specht, 90

Emmersweiler

Egon Fath, 94

Fürstenhausen

Winfried Kirsch, 89
Ursula Schneider, 96
Anna Gebhard, 86
Jürgen Mayer, 89

Geislautern

Ernst Christmann, 95
Hiltrud Schäfer, 90
Christa Reitler, 87
Regine Köller, 85
Edith Riewer, 85
Karlheinz Lebong, 80
Elfriede Petry, 85

Großrosseln

Ursula Roth, 86
Jacqueline Leckczyck, 87
Ernst Kesselring, 85
Hannelore Ibrahim Abd El-Rahman, 80

Heidstock

Roswitha Längler, 86
Elvira Kern, 88
Horst Konrad, 87
Jürgen Stockart, 86
Rolf Luckas, 85
Carl Kleim, 101
Rolf Lippmann, 96
Margarete Glaeser, 85
Rolf Wagner, 80
Inge Sahler, 92

Viktor Reiber, 88

Elfriede Müller, 86
Hans Almanni, 89
Renate Schupp, 90
Renate Schweizer, 86
Inge Odenbach, 88
Karl Spang, 89
Norbert Scholl, 85
Ilse Schneider, 95
Lieselotte Hirschmann, 90

Karlsbrunn

Rita Becker, 80
Dieter Regitz, 87
Ingrid Regitz, 86
Liesel Wagner, 85
Siegbert Bauer, 80
Adolf Herth, 91
Günther Lavall, 88
Luise Sailer, 89

Lauterbach

Anna Schuler, 88
Traute Albert, 80
Renate Frey, 91
Kurt Schlick, 80
Hedwig Detemple, 89

Ludweiler

Karl-Heinz Klein, 87
Harald Rennollet, 85
Doris Theis, 89
Henriette Dietz, 85
Herta Duval, 86
Günter Boußonville, 92
Friedrich Rennollet, 80
Elfriede Herrmann, 99
Ilse Schaber, 88
Karin De Graf, 85
Henny Wunn, 88
Ursula Bretschneider, 86
Christel Dietrich, 80

Heinrich Fritz, 89

Helga Diener, 95
Friedel Heusch, 91
Waltraud Kern, 88
Ursula Remark-Löhl, 86
Renate Kleinschmidt, 86
Erika Klüsener, 86
Nora Schmidt, 90

Luisenthal

Erna Kiehl, 85
Hilde Haas, 89

Naßweiler

Helmut Stuhlsatz, 93
Willi Schmidt, 91
Jenny Detemple, 87
Kuno Schmelzer, 88

Röchlinghöhe

Erhard König, 88
Karlheinz Sutter, 80
Ingeborg Hammer, 86
Berndt Heitz, 89

St. Nikolaus

Ingeborg Link, 87
Lothar Herth, 87
Wolfgang Weber, 80
Ingrid Hene, 85

Völklingen

Ingrid Loebens, 86
Dr. Peter Valentini, 80
Waltrude Wojciechowski, 86
Ilse Mühlberger, 91
Wolfgang Kehrer, 88
Karl Köpfer, 89
Ilse Vogt, 86
Margot Ulrich-Leinenbach, 89
Friedrich Günther, 91

- Wilhelmine Grebenstein, Ilse Schütz, 88
80
Erna Schuh, 87
Rolf Lehmann, 90
Ilse Martin, 85
Dr. Gudula Neidert-Büch, 86
Erna Riss, 86
Jürgen Fey, 80
Irma Springborn, 92
Marianne Rupprecht, 80
Jutta Krämer, 88
Karlheinz Krämer, 89
Adolf Franzen, 85
Ursel Theiß, 85
Inge Barth, 86
Hans-Dieter Pfeiffer, 86
Otfried Zillessen, 88
Ilse Gebhardt, 90
- Ilse Spey, 85
Anna Lauterbach, 94
Christel Kilp, 85
Irma Hohloch, 90
Inge Wilhelmus, 87
Gudrun Muto, 85
Wally Wolfgram, 94
Horst Klingel, 87
Günter Gatzke, 95
Wolfgang Albert, 80
Karin Grigull, 91
Wanda Bautz, 89
Michael Seitz, 87
Elfriede Wollbold, 96



Aufgeführt sind der 80. und ab dem 85. alle Geburtstage der Monate November 2025 bis Januar 2026. Aus datenschutzrechtlichen Gründen müssen wir auf die Nennung des konkreten Tages verzichten. Sollten Sie in Zukunft keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief wünschen, geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Anzeige



QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.



Egon GmbH
Salm
Versorgungstechnik

Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 / 9 97 00
www.salm-shk.de

seit 1963

Geborgen in Gottes Segen

zu allen Lebenszeiten und in Ewigkeit



Foto: Wodicka



Foto: Wodicka

Taufen

Jamil Schwinn, Heidstock
Lina Martens, Lauterbach
Lotta Ava Dörr, Völklingen
Imani Werner, Lauterbach
Sofie Zimmer, Lauterbach
Philipp Luis Klein, Lauterbach



Foto: epd-bild/Gutmann

Beerdigungen

Geislautern

Sarina Raubuch, 21 Jahre

Großrosseln

Gisela Rennollet, geb. Zergiebel, 81 Jahre
Horst Ehlen, 78 Jahre

Heidstock

Rosemarie Kramer, 94 Jahre
Brigitte Braune, geb. Otto, 92 Jahre



Trauungen

Daniel Bonell, geb. Wolfram Bonell & Lucia Nadine Traudel Bonell, geb. Rupp aus Neu-Isenburg
Caitlin Mei Toogood & Ida Toogood, geb. Ersch aus Köln

Ludweiler

Rainer Mühlberger, 82 Jahre
Gabriele Hildegard Weiler, geb. Bauer, 70 Jahre

Dieter Richard Philipp Manville, 76 Jahre
Erika Martha Gruber, geb. Langbrandner, 86 Jahre

Völklingen

Siegrid Kaßel, geb. Schaum, 84 Jahre
Jeanette Helga Renate Freis, geb. Fichte, 76 Jahre

Wehrden

Gerd Vollrath, 88 Jahre

Sonstige

Heinz Alois Ostermann, 85 Jahre aus Worms
Brunhilde Helga Spengler, geb. Haufler, 83 Jahre aus Saarbrücken



... wie zuhause wohnen



 **familiäre Atmosphäre**

 **zentrale, ruhige Lage**

 **erfahrenes Pflegepersonal**

 **eigene Küche**

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.

Siehe auch Seite: 56 + 57

Leitung: Christoph Kubig, Petra Stähly

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Kontakt:

Hans Ulrich Brück

☎ 06898 – 7229

Glauben heute! Gesprächskreis und Bibelgesprächskreis

Fürstenhausen, 19 Uhr,

18.11/02.12/16.12/16.12/13.01/27.01

10.02/24.02

Lauterbach, 20 Uhr,

11.11/25.11/09.12/06.01/20.01/03.02

17.02/03.03

Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert

☎ 0171 - 478 63 09

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden

14-tägig, freitags, 10 - 11.30 Uhr.

Kontakt: Martin Skupin

☎ 06898 - 37776

✉ martin.skupin@email.de

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden

Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Doris Gläs, ☎ 06898 – 7 86 83 Annelore

Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

Sport:

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Doris Bechtel

☎ 01520 - 2555 837

Lauftreff

Kontakt: Heidi Körbel-Klein

☎ 0172 - 668 60 14

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden

Jeden Montag, 10.30 Uhr

Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergerland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0176 72365226

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Dienstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

✉ u. ☎ - siehe Adressen

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Thomas Diederich

✉ u. ☎ - siehe Adressen

Kindertreff in Fürstenhausen

Gemeindehaus Fürstenhausen

Für Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren

Jeden Dienstag: 15.00 – 16.00 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

✉ u. ☎ - siehe Adressen

KonFrie-Treff

Siehe Seite 26

Teen-Treff

Siehe Seite 26

Oberstufen-Lerntreff

Siehe Seite 26



Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Kleiderladen Ludweiler

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 – 4 12 16

Kleiderladen „De Lade“

Pfarrhaus der Auferstehungskirche

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 – 2 08 06 41

Treffen der Bezirksfrauen

Wehrden/Geislautern

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 – 4 93 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

Besuchsdienstkreis

Karlsbrunn/Großrosseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 – 4 05 95

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Heidi Olivier

☎ 06898 – 4 11 32

Frauenhilfen

Siehe Seiten 57 - 61

Kreativkreise

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden Mittwoch, alle 14. Tage

17.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 – 4 25 70

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 – 71 61

Musik

Ökumenischer Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 19.30 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfuhl

☎ 06809 – 1 81 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 18.30 Uhr

Kontakt: Beate Hüsslein

☎ 06898 – 439594

Posaunenchor Claironnez

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Vicky Psota

☎ 06898 – 4 24 23



Impressen der Kirchengemeinden

Impressum

Impressum der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt und der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

REDAKTION: Horst Gaevert, Heinrich Bayer, Beate Hüsselein, Elritia Le Roux Uschi Malter, Kirsten Laval, Klaus Köhler, Miriam Wolf, Luzie Montag

V.i.S.d.P.: Horst Gaevert und Klaus Köhler, Vorsitzende der Presbyterien

AUFLAGE: 3.500 + 2100

DRUCK: Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

Gemeindebrief der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde,
Poststr. 48, 66333 Völklingen

E-MAIL: voelklingen-warndt@ekir.de
versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen
Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken
IBAN: DE16 5909 2000 3030 4200 46

Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Verfassern der Beiträge und/oder dem Magazin „Gemeindebrief“.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **01. Januar 2026**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen



Ev. Gemeindebüro in Ludweiler

Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 14 - 17 Uhr

06898 - 45 41 (Laval),
06898 - 8500733 (von Baronowitz)
✉ kirsten.laval@ekir.de
✉ kerstin.von_baronowitz@ekir.de
06898 - 437 62,
✉ voelklingen-warndt@ekir.de

Pfarrer Horst Gaevert

Vorsitzender des Presbyteriums

Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

0171 - 4786309
✉ horst.gaevert@ekir.de

Pfarrerin z.A. Dr. Elritia Le Roux

0172 - 7336100

Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender

Rudolf Röchling

06898 - 935645
✉ rudolf.roechling@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiter

Thomas Diederich

0176 - 72365276 o. 06898 439784
✉ thomas.diederich@ekir.de

Kleiderladen Wehrden

Kontakt: Gabriele Gaevert

06802 - 2080641, Ludweilerstr. 60
Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Kleiderladen Ludweiler

Kontakt: Inge Desgranges

06898 - 412 16, Völklinger Str. 88
Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Evangelischer Kindergarten

Vereinshausstr. 14,
66333 Völklingen-Fürstenhausen
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr
Infos: Martina Dellwing

Information, Anrufe, Anmeldungen:
mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr
06898 - 337 36
✉ vkfuerstenhausen@evkita-saar.de

**Hausmeisterin Fürstenhausen &
Küsterin Wehrden/Geislautern**

0176 - 723 65 226
Anja Schneider

Küsterin Ludweiler Sabrina Hein-Sauer

06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30

Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß

0173 - 4941309

Küsterin Karlsbrunn Anette Hirschmann

06809 - 6170

Hausmeister Gemeindehaus

0176 - 723 65 226

Karlsbrunn Anja Schneider

Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz

0176 - 23174290

Kirchengemeinde Vk-Warndt

www.evangelisch-im-warndt.de

Ev. Kirchengemeinde Instagram

[evangelisch.in.ludweiler](https://www.instagram.com/evangelisch.in.ludweiler)

Gottesdienste im Internet	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland	www.evangelische-kirche-saar.de
Telefonseelsorge	www.telefonseelsorge-saar.de
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. ☎ 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	Gatterstr. 13, Völklingen ☎ 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	Kreppstr. 1, Völklingen ☎ 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	Hauserstr. 68, Völklingen ☎ 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	☎ 0800 - 111 0 111
Evangelische Akademie im Saarland	Goethestraße 29 + 31 66538 NEUNKIRCHEN ☎ Tel.: 06821 - 7902913 ✉ E-Mail: buero@eva-a.de
Partnerschaftsausschuss Goma Vorsitzende Barbara Johann	☎ 01577 - 348 76 86 ✉ barbara.johann@ekir.de

DEUTERONOMIUM
26,11

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. «

Monatsspruch FEBRUAR 2026

Versöhnungskirchengemeinde



Kontaktadressen und Telefonnummern

Pfarrer

Klaus Köhler
Poststr. 48, Tel. 32210
Mail: Klaus.koehler@ekir.de

Gemeindeamt

Kerstin von Baronowitz
Poststr. 48, Tel. 22137
Fax 297106, Mail: versoehnungs
kgm.voelklingen@ekir.de
Öffnungszeiten: Di. 9 – 12.30 Uhr,
Do. 9 – 12.30 und 13.30 - 15.30 Uhr
und nach telef. Vereinbarung

Hausmeister der Versöhnungskir- chengemeinde

Stefan Kohrmann
Tel. 0163 - 178 29 76
Mo - Fr von 8 - 15 Uhr
Stefan.kohrmann@ekir.de

Kindergarten Heidstock

Ev. Kita Kinder einer Erde
Rheinstr. 2b, Tel. 911080

Haus der Diakonie Völklingen

- Schuldner- u. Insolvenzberatung
- Sozialberatung
- Mehrgenerationenhaus
- Café Valz
- Tafel Völklingen

Gatterstr. 13, Tel. 914760

Diakoniekaufhaus Völklingen

Nordring 69, Tel. 69021-105 Öff-
nungszeiten:
Montag 09-16 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 09-18 Uhr,
Freitag 09-12 Uhr

Telefonseelsorge (kostenfreier
Anruf): 0800 / 111 0 111

Haus der Diakonie Saarbrücken Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Familienplanung und Sexualpä- dagogik

Johannisstraße 6, Saarbrücken,
Tel. 0681 – 65743; Online-Bera-
tung: www.bke-beratung.de

Caritasverband für Saarbrücken
und Umgebung e.V.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängig- keitserkrankungen

Poststraße 11-
17, Völklingen
Tel. 986940; Mail:
psb-vk@caritas-saarbruecken.de

TKS Ökumenische Sozialstation Völklingen

Hausenstr. 68, Tel. 25511

Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

[www.versoehnungskirche-voel-
klingen.de](http://www.versoehnungskirche-voel-
klingen.de)

Evangelische Kirche im Saarland

[www.evangelische-kirche-
saar.de](http://www.evangelische-kirche-
saar.de)

Ev. Kirche im Rheinland

www.ekir.de

Arbeitsgemeinschaft der Evange- lischen Jugend Saar

www.aej-saar.de

EAS (Evangelische Aka- demie im Saarland)

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 foerderverein.ev.kiga.fuerstenhau- sen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC: SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungs- kirche Wehrden/Geislautern e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler ☎ 06806 - 9828556 ✉ 06806 - 9828557 ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evan- gelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großrosseln - St. Nikolaus ☎ 06809 - 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Rudolf Röchling In der Olk 3 66333 Völklingen - Fürstenhausen ☎ 06898 - 935645, ✉: rudolf.roechling@ekir.de</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhasen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warnadt</p> <p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>
<p>FMV-Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche e.V.</p> <p>Homepage: https://fmv-vk.de/</p> <p>Ansprechpartner: Knut Mayer, Claudia Lehberger ✉ fmv@fmv-vk.de</p>	<p>Ev. Versöhnungskirchengemeinde Völklingen</p> <p>Vereinigte Volksbank IBAN: DE19 5909 2000 6957 8300 03 BIC: GENODE51SB2</p>

Eine ganze Seite Platz (**nicht weniger**) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



»Der faire Weg, Vermögen zu vermehren«

Mit gutem Gewissen Geld anlegen und Renditen erwirtschaften: Aber nicht auf Kosten von Menschlichkeit, Ethik und Verantwortungsbewusstsein. terrAssisi-Fonds sind der Weg für ein nachhaltiges Investment, denn sie bewerten bei der Auswahl der Anlagetitel nicht einfach nur die Bonität der Wertpapiere, sondern legen strenge Nachhaltigkeitskriterien zugrunde – inspiriert vom Geist des Hl. Franziskus.

In dieser franziskanischen Tradition steht seit mittlerweile 15 Jahren die terrAssisi-Fondsfamilie für moderne und am Markt der nachhaltigen Geldanlage etablierte Finanzprodukte, die neben marktgerechten Erträgen auch auf einer anderen Ebene Wirkung erzielen: das Leben und die Zukunft vieler benachteiligter Menschen weltweit zu verbessern.

Denn mit Teilen der Verwaltungsvergütung der Fonds unterstützen wir über unser Hilfswerk Franziskaner Helfen in allen Teilen der Welt Projekte u.a. in den Bereichen Zukunft für Kinder, Gesundheit, Wasser, Menschenrechte, Ausbildung, Ernährung, Frauenrechte und Nothilfe.

Machen Sie sich auch mit Ihrem Geld auf den fairen Weg zu einem ethisch nachhaltigen Investment.

info@terrassisi.de

WWW.TERRASSISI.DE

FRANZISKANER HELFEN.DE



Versöhnungskirche Völklingen
Freitag, 19. Dezember 2025, 19 Uhr
Orgel.Empore.XXV

60 Minuten Orgelmusik
30 Minuten Treffpunkt Empore

Musik und Texte im Advent
Peter Tiefenbrunner
Rainer Oster

Nähere Informationen unter www.fmv-vk.de